



Jägerberger

GEMEINDE-NACHRICHTEN

Juli 2022



Pfarrer Koschat zum Ehrenbürger ernannt!

Pfarrer Koschat zum
Ehrenbürger ernannt
Seite 4-5

Jägerberger Wirtschaft:
Seite 16-19

Jägerberger Vereine berichten...
ab Seite 40

Geburten, Eheschließungen,
Todesfälle, Ehrungen
ab Seite 55

Ausstellung „Du stirbst nur ein mal“

Am Samstag-Abend des 23. April d.J. wurde die Vulkanland-Wanderausstellung „Du stirbst nur ein mal“ am Marktplatz von Jagerberg eröffnet. An diesem angenehmen Frühsommer-Abend waren zahlreiche Besucher gekommen, um den Ausführungen der Initiatoren der Ausstellung, Herrn Bgm. i. R. Karl Lenz und Herrn Prof. Johann Schleich, zu folgen. Die beiden Herren haben nicht nur Geschichtliches wachgerufen, sondern auch so manches Schmanckerl zum Thema Tod von sich gegeben. Da zu diesem Thema erschiene Buch (mit Beiträgen der Gemeinde Jagerberg) ist im Gemeindeamt Jagerberg zum Preis von Euro 25,-- erhältlich.



Prof. Schleich, Karl Lenz, Agnes Totter, Bgm. Viktor Wurzingler u. Msgr. KR. Mag. W. Koschat



Eine Abordnung vom Begräbnischor umrahmte die Eröffnungsfeierlichkeit mit Gesang



Johann Schleich / Karl Lenz

Du stirbst nur einmal

Maden werden dein Bett sein und Würmer deine Decke



Das Buch zur Ausstellung ist im hiesigen Gemeindeamt oder bei Karl Lenz
(lenzkarl@gmail.com oder 0664/35 50 239 zum Preis von € 25.- erhältlich (540 Seiten).



Werte Jagerbergerinnen und Jagerberger! Liebe Jugend!

Gäste, die zu Besuch nach Jagerberg kommen, haben mir des Öfteren zu verstehen gegeben, dass unsere Gemeinde wunderschön ist und dass sie uns immer wieder gerne besuchen. Ein traumhaftes Naturschwimmbad

sorgt für Urlaubsfeeling und Erholung pur, der angrenzende Generationenpark wird von Jung und Alt sehr gut genutzt, sehr viele Camper erfreuen sich an unserem Stellplatz, unser schön gestalteter und zum Ausruhen einladender Marktplatz mit Marktbrunnen und Notburgastatue wird gerne (unter anderem auch nach einer Notburga- oder Johanneswegwanderung) besucht und der wirklich gelungene Kirchplatz ladet zur Einkehr in unserer Pfarrkirche ein. Auch die Sport- und Freizeitanlage, die über einen Sportplatz, zwei Tennisplätze, einer Stocksportanlage und einen unterirdischen Bezirksschießstätte verfügt, muss erwähnt werden. Die Vereine leisten nach wie vor Großartiges und bemühen sich sehr um eine erfolgreiche, nachhaltige Jugendarbeit, um den Weiterbestand unserer Vereinskultur für die Zukunft zu sichern. Ein herzliches Danke für eure sehr wertvolle und vor allem freiwillige Arbeit!

Ich wollte nur einmal in Erinnerung rufen, was in Jagerberg bereits alles vorhanden ist und dass wir wirklich stolz auf unsere Heimatgemeinde sein können.

Es ist mir sehr wohl bewusst, dass man sich auch weiterentwickeln und nach vorne blicken muss. Es gibt ja noch sehr viel zu tun und wir haben einige Projekte, die umzusetzen sind.

Nachdem wir nun einen der modernsten und schönsten Kindergärten der Region haben, der bis auf ein paar Plätze „ausgebucht“ ist, konnte ich nach einer langen und schwierigen Verhandlung auch für unsere Volksschule und die Jagerberger Feuerwehr ein sehr gutes Ergebnis zur Finanzierung dieser Projekte erreichen.

Das Feuerwehrhaus wurde in der eingereichten Form genehmigt und eine Förderung von knapp 1 Million Euro vom Land bzw. Landesfeuerwehrverband zugesichert. Die restliche Finanzierung setzt sich folgendermaßen zusammen: Die Gemeinde unterstützt mit einem Betrag von € 500.000,00, die verbleibenden € 300.000,00 werden in Form von Eigenleistungen und einem finanziellen Beitrag der FF-Jagerberg aufgebracht. Ein großes DANKE auch für die Genehmigung des Um- und Zubaus bzw. Sanierung der Volksschule. Aufgrund des enormen finanziellen Aufwandes kann dieses Projekt nur über mehrere Jahre umgesetzt werden. Vorerst werden die notwendigen Sanierungsmaßnahmen in der Höhe von ca. € 500.000,00 vorgenommen und nach Fertigstellung des Rüsthauses in Jagerberg kann mit dem Um- und Zubau der Volksschule begonnen werden.

Das ist für unsere Marktgemeinde eine riesengroße Herausforderung, aber mit Hilfe des Landes werden wir - zum Wohle unserer Kinder und unserer Feuerwehrkameradinnen und -kameraden - auch diese so langersehnten Projekte umsetzen.

Für folgende weitere Investitionsmaßnahmen hat die Marktgemeinde die mündliche Förderzusage aus Bedarfszuweisungs-

mitteln des Landes erhalten: Umbau des Rüsthauses in Wetzelsdorf, die Anschaffung des Böschungsmähers und einer Grabenfräse, die Sanierung des Unterzirknitz-Lugitsch-Weges, die Fertigstellungsarbeiten bei der SAWE-Siedlung sowie den Nahwärmeanschluss bei den Gemeindeobjekten.

Geschätzter Herr Landeshauptmann: Danke für deine wohlwollende, jahrelange Unterstützung und weiterhin alles Gute! Die Sportplatzbeleuchtung ist im Frühjahr auf eine LED-Beleuchtung umgestellt worden und mit den Arbeiten für die Errichtung eines Parkplatzes nördlich des Sportplatzes wurde kürzlich begonnen. Es ist an der Zeit, dass die Fläche des Sportschützenvereines oberhalb der unterirdischen Schießanlage geebnet und begrünt wird. Dazu wird es Mitte Juli einen gemeinsamen Termin mit den dortigen Vereinen und dem Gemeinderat geben, um über einen erstellten Konzeptentwurf zu diskutieren. Das erzielte Ergebnis wird sodann im Gemeinderat behandelt und beschlossen werden – dann geht es in die Umsetzung. Diesbezüglich ein großes Danke an den Sportschützenverein und an die Grundbesitzer für die konstruktiven Gespräche und ihr Entgegenkommen!

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Ich freue mich sehr, dass ich für Jagerberg, im speziellen für unsere Kinder und unsere Jugend, so viel erreichen konnte. Ich werde mich auch in Zukunft für die Anliegen ALLER einsetzen und versuchen, das Beste für unsere lebens- und liebenswerte Heimat zu erreichen.

Ich wünsche der gesamten Gemeindebevölkerung einen schönen Sommer bzw. erholsamen Urlaub und allen Schülerinnen und Schülern tolle Ferien!

Bürgermeister Viktor Wurzing

Amtsstunden

Gemeindeamt: Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr
und Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr
Telefon-Nr.: 03184 / 8231
Fax-Nr.: 03184 / 8231 - 4
E-Mail: gde@jagerberg.info
Homepage: www.jagerberg.info

Bürgermeister: Montag bis Freitag von 08.00 bis 10.00 Uhr
Freitag-Nachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr
und nach vorheriger telefonischer
Vereinbarung (Tel: 8231-13 od. 0664 / 57 43 454)

Altstoffsammelzentrum – Öffnungszeiten:
an jedem Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr, ausgenommen Feiertags!

Telefon-Nr. unserer Gemeindearbeiter:
Monschein Alfred: 0664 / 39 85 695
Boden Markus: 0664 / 13 67 116
Kaufmann Julian: 0664 / 21 00 195
Dunkel Renate: 0664 / 15 13 139
Naturschwimmbad: 0664 / 88 47 87 78

Telefon Kindergarten: 0664 / 733 40 131
Telefon Kinderkrippe: 0664 / 92 67 760
Telefon Volksschule: 03184 / 8385

Hinweis:
Kundmachungen zu Bauverhandlungen werden auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Neuigkeiten“ veröffentlicht.

Pfarrer Koschat – Ehrenbürger von Jagerberg

Seit 15. Juni 2022 gibt es einen neuen „Ehrenbürger“ in Jagerberg: Monsignore Konsistorialrat Pfarrer Mag. Wolfgang Koschat wurde gemäß einstimmigem Gemeinderatsbeschluss zum Ehrenbürger der Marktgemeinde Jagerberg ernannt. Die feierliche Überreichung der Ehrenurkunde fand an seinem 70. Geburtstag bei der Nieslkapelle in Oberzirnitz statt.

Machen wir einen kurzen Blick in das Leben unseres Jubilars: Pfarrer Mag. Wolfgang Hermann Koschat wurde am 15. Juni 1952 in Graz geboren. Nach der Matura am Bischöflichen Seminar begann er mit dem Theologiestudium und wurde im Jahr 1978 im Grazer Dom zum Priester geweiht. Sein Beruf führte ihn zunächst nach Weißkirchen und St. Georgen bei Obdach (bis 1981). Danach wirkte er als Kaplan in der Pfarre Graz-St. Leonhard. Durch seine Tätigkeit als Religionslehrer in St. Peter a. O. kam er mit Jagerberg in Verbindung, wo ihn Pfarrer Konsistorialrat Kajetan Hütter drängte, er müsse die Pfarre Jagerberg unbedingt übernehmen. Seit 1983 ist Herr Mag. Wolfgang Koschat nun Seelsorger in Jagerberg. Auch die Pfarren Mettersdorf a.S. und St. Nikolai o.Dr. wurden von unserem Pfarrer jahrzehntelang mitbetreut.

Pfarrer Koschat ist und war neben seinen beruflichen Verpflichtungen stets bemüht, sich aktiv ins gesellschaftliche und kulturelle Leben von Jagerberg einzubringen. Ob bei den Vereinen (Kolping, den drei Feuerwehren, beim Kameradschaftsbund usw.) oder bei verschiedenen Anlässen – unser Herr Pfarrer ist stets gerne dabei.

Nicht umsonst wurde Pfarrer Koschat von den Gemeinden Jagerberg, Mettersdorf a. S. und St. Nikolai o. Dr. mit dem jeweiligen Ehrenring ausgezeichnet. Dazu kamen zahlreiche hohe Auszeichnungen vom Österreichischen Kameradschaftsbund, dem Landesfeuerwehrverband, dem Militärkommando Steiermark, von Kolping Österreich und Vereinen. Für seine Leistungen als Seelsorger wurde Pfarrer Koschat mit dem päpstlichen Titel „Monsignore“ und von der Diözese Graz-Seckau mit dem Titel „Konsistorialrat“ ausgezeichnet.

Wir freuen uns sehr, dass es unserem Herrn Pfarrer – wir haben es so vereinbart, dass er trotz seiner Pensionierung im vorigen Jahr unser „Pfarrer“ ist und so angesprochen wird – jetzt auch gesundheitlich sehr gut geht!



Pfarrer Koschat mit Vertretern der Marktgemeinde



Die Feier wurde von der Marktmusikkapelle umrahmt



Irggard Maric-Kaufmann hat in Vertretung der Chöre gratuliert und ein Happy-Birthday angestimmt.



ÖKB und Feuerwehren sind zur Ehrung aufmarschiert

In seiner Sitzung vom 02. Juni d.J. hat der Gemeinderat der Marktgemeinde nun den einstimmigen Beschluss gefasst, Herrn Monsignore Konsistorialrat Pfarrer Mag. Wolfgang H. Koschat anlässlich seines 70. Geburtstages in Würdigung seiner Verdienste aufrichtigen Dank und Anerkennung auszusprechen und zum Ehrenbürger der Marktgemeinde Jagerberg zu ernennen.

Es gratuliert ganz herzlich die ganze Marktgemeinde Jagerberg!

Diese hohe Auszeichnung tragen neben unserem Herrn Pfarrer nur Herr Bürgermeister i. R. Hans Groß und Frau Landeshauptmann i. R. Waltraud Klasnic.



Pfarrer Koschat hat alle Jagerberger und Mettersdorfer eingeladen, die heuer ihren 70. Geburtstag feiern.



OMR. Dr. Anton Stradner überbrachte die Glückwünsche des Pfarrgemeinderates.



Maibaum 2022

Der diesjährige schöne Maibaum wurde von Herrn Gemeinderat Karl Resch gespendet und von den Bewohnern von Wetzelsdorf hergerichtet. **Herzlichen Dank für die Maibaumspende und die ganze Arbeit der Bewohner von Wetzelsdorf.**



Maisingen

Beim heurigen Maisingen haben die Kinder vom Kindergarten, von der Volksschule und der Männergesangsverein teilgenommen. Danke allen Mitwirkenden – durch das angenehme Wetter waren heuer besonders viele Besucher gekommen.



Männergesangsverein Jagerberg



Kindergartenkinder Jagerberg



Volksschulkinder Jagerberg



Marktmusikkapelle Jagerberg



Frühjahrsputz

Der diesjährige Frühjahrsputz in unserer Gemeinde wurde am Samstag, 23. April, abgehalten. Die Teilnehmer haben weggeworfenen Müll gesammelt und beim Altstoffsammelzentrum abgeliefert. Immerhin waren es mehrere Säcke – in erster Linie Alu-Getränkedosen und Zigarettenschachteln.

Die Marktgemeinde dankt allen, die an dieser Aktion mitgemacht haben. Es wäre erfreulich, wenn im nächsten Jahr von möglichst allen Ortschaften ein paar Personen an dieser Aktion teilnehmen würden. Denn wir haben die Erfahrung gemacht, dass die einzelnen Müllsammler immer in ihrer Wohnsitzortschaft den weggeworfenen Müll sammeln wollen. Und so gehen manche Ortschaften leer aus ...



Unwetter – Abschwemmungen

Schon nach den ersten Gewittern mussten wir mitansehen, wie da und dort Gräben neben den Straßen voll Schlamm sind. Deshalb unser Appell an alle Grundbesitzer und Grundbewirtschafter: Bitte lasst – wenn der Acker wieder gepflügt wird - einen breiteren Grünstreifen zwischen Acker und Straßengräben, damit die Gräben nicht immer so schnell mit wertvoller, fruchtbarer Erde zugeschwemmt werden. Danke allen, die dies beherzigen.



Gemeindestraßen und -wege

Im Frühjahr hat die Marktgemeinde viel Geld in die Hand genommen und hat Wege in Wetzelsdorf und Jahrbach geschottert und schön hergerichtet. Alle Grundbesitzer werden gebeten, diese Wege so zu behandeln, dass sie uns lange gut erhalten bleiben. Bitte lasst einen breiteren Grünstreifen zwischen Weg und Acker! Und bitte nicht auf dem Weg mit dem Traktor umdrehen!

Am Schlegelberg, Jahrbachberg, Pöllauberg sowie beim Badweg werden die Straßenrisse nach einem Spezialverfahren gereinigt und mit Bitumen vergossen. Dadurch kann weiteres Brechen der Straße verhindert bzw. hinausgeschoben werden.



Entlastungsgerinne Pöllau

Die Umsetzung des Projektes „Entlastungsgerinnes Pöllau“ nach der Straßenkreuzung wird noch ein wenig dauern. Es wurde in Zusammenarbeit mit der Baubezirksleitung Feldbach und der Straßenmeisterei St. Stefan i. R. vom Büro DI. Lugitsch, Feldbach, ein Projekt erstellt, um nicht nur die „Wirkung, sondern auch die Ursache“ des Übels in Griff zu bekommen. Folgender Sachverhalt ist zu berücksichtigen: Große Mengen der anfallenden Wässer vom Ort Jagerberg werden (verrohrt beim Naturschwimmbad vorbei) zum Ottersbach geleitet. Beim Beginn des Waldes nach dem Stellplatz hat sich über Jahrzehnte eine tiefe Schlucht gebildet, wo laufend große Mengen Schotter ausgeschwemmt werden. Dies führte einerseits zu einer immer tieferen Schlucht, andererseits wird das untenliegende Abflussgerinne mit angeschwemmtem Material gefüllt. Die im Projekt vorgesehenen Maßnahmen wollen die Fließgeschwindigkeit des Wassers reduzieren und eine Vertiefung der Schlucht verhindern. Zusätzlich wird nach der Straßenkreuzung das Entlastungsgerinne gemacht, sodass es nach Projektumsetzung hoffentlich keine Überflutungen bei der Landesstraße geben wird.

Die Marktgemeinde hat das Projekt zur Förderung beim Land Steiermark eingereicht. Es wurde mündlich eine Förderung in der Höhe von 80 Prozent der Gesamtkosten (€ 221.000,-) in Aussicht gestellt.



Kreuzung Pöllau

Biberfamilie in Jahrbach

Mit einem außergewöhnlichen Problem sehen sich gewisse Landwirte in Jahrbach konfrontiert: Eine überaus fleißige Biberfamilie hat sich am Saßbach angesiedelt!

Des einen Freud – des andern Leid: Üblicherweise freut man sich, wenn man auf eine belebte Natur, eine intakte Flora und Fauna blicken kann. Und im ersten Moment zeigen Naturliebhaber eine besondere Freude an fast „ausgestorbenen“ harmlosen Tieren, die sich in der Nähe ansiedeln. Diese Freude wurde aber im Herbst vorigen Jahres sehr getrübt: Die Biberfamilie, die sich am Saßbach, an der Grenze zur Gemeinde St. Stefan i. R., angesiedelt hat, ist überaus fleißig in der neuen Heimat. Ein Baum nach dem anderen wird gefällt und verarbeitet. Bei der Arbeit der nachtaktiven Tiere lassen sie sich auch nicht beirren, wenn ihnen Schaulustige in der Nacht bei der Arbeit zusehen. Das, was dann bei Tag zu sehen ist – die Dämme im Bach – sind aber nur ein Teil der Wohnstätte! Die unterirdischen Gänge am Saßbach müssen ein ungeheures Ausmaß haben – immerhin ist ein Gang unter der Last eines Mähdreschers eingebrochen und musste die Maschine mit schwerem Gerät herausgezogen werden. Und bei der Arbeit mit den landwirtschaftlichen Gerätschaften ergaben sich in der Folge wiederholt Probleme. Außerdem hat durch den Wasserstau die dortige Drainage keine Wirkung, was beim betroffenen Landwirt natür-

lich keine Freude hervorruft. Faktum ist, die Biberfamilie und ihr Kunstwerk sind naturschutzrechtlich geschützt und ein solches Bauwerk darf ohne Bewilligung nicht entfernt werden. Lediglich zu befürchtende Überschwemmungen durch solche Flussbauwerke bei Hochwasser bilden eine Begründung für eine eventuelle Dammentfernung.



Neuigkeiten bei der Berg- u. Naturwacht Jagerberg

Unsere neuen Anwärter für die Berg- u. Naturwacht haben ihre ersten Seminare besucht und im Rahmen dessen auch mit Hilfe unseres Bezirksleiters Bernd Wieser einen Krötenzaun in Lugitsch zum Schutz der alljährlichen „Wanderung über die Straße“ errichtet.

237 männliche und 85 weibliche Kröten wurden dadurch gerettet. Die Sammelkübel vor dem Zaun sind täglich kontrolliert worden und die Anwärter haben die Kröten sicher über die Straße gebracht, sodass sie vor einem möglichen Tod durch Straßenverkehr gerettet wurden.

Unsere Anwärter sind: Günther und Maria Schilder, Eveline und Alois Hirschmann, Georg Sudy, Daniel Hermann und Klaus Schwarzfurtner.

Ein herzliches Danke gilt unserem Tierarzt Mag. Willibald Sommeregger für seine Spende.

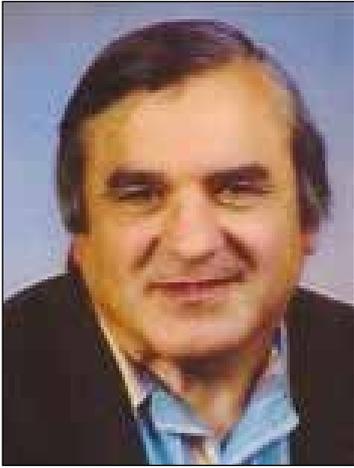
Natur- und Tierfreunde, welche sich gerne für den Schutz einsetzen möchten, sind herzlich eingeladen sich bei unserem Ortseinsatzleiter Helmut Hirschmann zu melden (Tel: 0664-1406500).



Am Foto v.l.n.r: Günther Schilder, Alois Hirschmann, Maria Schilder und Eveline Hirschmann

Die Anwärter der Berg& Naturwacht Jagerberg haben zusammen mit Bernd Wieser (Verein LEiV) von der Amphibienschutz Koordination Südoststeiermark einen Froschzaun in Lugitsch errichtet. Jedes Jahr gab es hier unzählige tote Lurche. Das sollte nun vorbei sein. Die Amphibienschutzaktion wird vom Land Steiermark und der EU finanziell unterstützt. **OL Helmut Hirschmann freut sich über den Einsatz seiner neuen Bergwächter.**

Gemeinderat Mag. Herbert Schantl verstorben!



Herr Mag. Herbert Schantl wurde am 25. September 1953 in Graz geboren. Herr Schantl war seit 2020 Gemeinderat, zuletzt aus gesundheitlichen Gründen „beurlaubt“.

Sein Vater Josef Schantl war „Straßenwärter“, seine Mutter Anna war Mutter und Hausfrau. Nach der Volksschule in Jagerberg, der Handelsakademie in Feldbach und dem Studium in Graz und Wien (Wirtschaftsuniversität) hat Herr Mag. Schantl im Wirtschaftsministerium gearbeitet („E.R.P-Fonds“ – Fonds für den Wiederaufbau Europas nach dem 2. Weltkrieg). Zuletzt hat er nach einer entsprechenden Ausbildung 3 Jahre lang in Tansania als Entwicklungshelfer gearbeitet, ehe er dann seinen Job aufgegeben und seine Mutter betreut hat.

Wir werden Herrn Mag. Herbert Schantl als bescheidenen Menschen im Gedächtnis behalten, der oft „gegen den Strom geschwommen ist“, mit seinen Gedanken sehr in die Tiefe gegangen ist und sich gerne Zeit für eine ausführliche, tiefgehende Diskussion genommen hat.

Am 14.12.2021 ist Herr Gemeinderat Schantl, der sich zuvor vorübergehend aus gesundheitlichen Gründen aus dem Gemeinderat zurückgezogen hatte, verstorben.

Seit seinem Rückzug aus der aktiven Gemeindepolitik bekleidet Frau Andrea Kubli aus Pöllau das freie Mandat der Liste „Jagerberg aktiv“.

Breitbandausbau in Jagerberg

Das wichtige Thema Breitbandausbau geht leider nur sehr schleppend voran. Zu langsam in Hinblick auf die gegenwärtigen Anforderungen in Betrieben und bis in die Haushalte bezugnehmend Homeoffice, Distance Learning und sonstiger Anwendungen. Wie schon mehrfach erwähnt hat die A1 Telekom Austria den Zuschlag für eine Förderung zwecks (teilweisen) Ausbau im Gemeindegebiet Jagerberg vor einigen Jahren erhalten. Laut Breitbandatlas und der Ankündigung von Seiten der A1 sollen die Arbeiten noch in diesem Jahr abgeschlossen sein. Entsprechend der Strategie der A1 Telekom Austria wird der Lichtwellenleiter in einzelne Ortsteile, ausgehend vom Wählamt

Ungerdorf ausgelagert und das Signal somit dezentral verstärkt. Das letzte Leitungsstück zum Endverbraucher ist nach wie vor die bestehende Kupferleitung (Telefonleitung). Die Bandbreite oder das Signal wird durch diese Maßnahme, oder somit verkürzten Kupferleitungsanbindung, gesteigert.

Unabhängig davon wird das Ziel FTTH (Lichtwellenleiter bis in jeden Haushalt) verfolgt. Aktuell drängen sich in unserer Region viele Anbieter und Investoren in den freien Markt um diese Infrastruktur möglichst großflächig zu realisieren und um sich viele Marktanteile zu sichern. Das Regionalmanagement der Süd-Oststeiermark ist aktuell nun bemüht, bzw. hat die über-



hitzte Situation eher gebremst, um mit allen Anbietern eine großflächige und gemeinsame Lösung zu erwirken, damit kein Wildwuchs und keine Insellösungen entstehen. Synergieeffekte sollen aus Kostengründen auch über die Gemeindegrenzen hinweg berücksichtigt werden. Von Seiten der Energie Steiermark, ist wie schon in Wetzelsdorf realisiert, ein weiteres Mitverlegungsprojekt im Ortskern von Jagerberg im Laufe des Jahres geplant. Trotz zahlreicher Urgenzen von Seiten der Gemeindebewohner muss gesagt werden, dass die Gemeinde weder als Internetdienstleister, noch als großflächiger Errichter der Leitungsanlage zu diesem Thema auftreten wird. Die Gemeinde ist weiterhin bemüht möglichst nahe am Geschehen zu bleiben und um den möglichen Anbietern oder Errichtern dieser Infrastruktur mit allen Informationen aus unserem Gemeindegebiet zu versorgen, damit wir zu einer raschen Lösung oder Entscheidung kommen.

Bei eventuellen Fragen stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung!
GR DI Josef Schweigler: 0664 | 3890746

Junge Südoststeiermark – Wer macht mit?

Die Marktgemeinde Jagerberg möchte die einmalige Gelegenheit nutzen, und Jugendarbeit forcieren und Jugendprojekte über die Initiative „Junge Südoststeiermark“ umsetzen.

Durch dieses Projekt wollen wir mit einer intensiven Projektbegleitung von außen (aus Mitteln nach dem Stmk. Landes- u. Regionalentwicklungsgesetz) den Aufbau von Jugendstrukturen in unserer Gemeinde in die Wege leiten. So soll im Anschluss die eigenständige und nachhaltige Weiterentwicklung von Jugendstrukturen durch eine/n kommunalen Jugendbeauftragte/n verantwortet und gesichert werden. Damit das leichter gelingt, gibt es tolle Unterlagen und Hilfestellungen. Eine einmalige Chance für unsere Jagerberger Jugend.

Berger Lisa (Jagerberg 63, Tel: 0664 / 40 25 311) und Kaufmann Julian (Unterkirnitz 9, Tel: 0664 / 21 00 195) haben sich bereit erklärt, beim Aufbau dieser Jugendarbeit mitzuwirken.

Wer macht mit? Wer will aus seiner Freizeit mehr machen? Wer will? – Meldet euch einfach bei Lisa oder Julian! Es entstehen euch keine Kosten.



Rechnungsabschluss 2021: Budget-Konsolidierung gelungen

Nachdem im Vorjahr das gesamte Vermögen der Marktgemeinde Jagerberg erfasst wurde, ist es heuer gelungen, den Rechnungsabschluss 2021 termingerecht in der Gemeinderatssitzung am 31.03.2022 zu beschließen. Es konnte trotz vieler Ausfälle bei den Gemeinderäten aufgrund Corona der Rechnungsabschluss einstimmig in der vorliegenden Form beschlossen werden. Auch die Überprüfung durch den Prüfungsausschuss verlief ohne Beanstandungen.

Das Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen weist ein positives Ergebnis von € 47.555,18 auf. Aufgrund der schlechten finanziellen Situation Ende 2020 wurde auf größere investive Maßnahmen im Jahre 2021 verzichtet. Es war somit „sparen“ angesagt. Im Jahr 2021 konnten die langfristigen Fremdschulden im Ausmaß von € 580.083,61 abgebaut werden. Ebenso konnten die kurzfristigen Fremd-

schulden im Ausmaß von € 383.308,40 abgebaut werden. Es wurden im Haushaltsjahr 2021 keine neuen Darlehen aufgenommen. Die größeren investiven Vorhaben beschränken sich auf die Sanierung vom Unterkirnitz-Lugitschweg in Höhe von € 29.833,63 und dem Kauf eines Böschungsmähers in Höhe von € 51.700,00. Bei beiden Vorhaben wurde eine Förderung von 50 % zugesagt, die heuer überwiesen wird. Bei der Volksschule wurden neue Sanitäranlagen angeschafft, ebenso I-Pads und eine neue IT-Ausstattung.

Heuer konnten bereits Finanzierungen betreffend des Rüsthausneubaus der FF-Jagerberg und der Sanierung der Volksschule gesichert werden. Die finanzielle Grundlage für diese großen Vorhaben wurde im Haushaltsjahr 2021 durch die konsequenten Sparmaßnahmen geschaffen.

SAWE-Siedlung: Segnungsfeier am 14. August

Die Arbeiten bei der sog. SAWE-Siedlung in Jagerberg gehen dem Ende zu. Teilweise sind die Wohnungen im 3. Wohnblock bereits bezogen. Auch der Hang zwischen dem Gebäude und der Straßenzufahrt wurde durch eine untergliederte Steinschlichtung sehr schön und nutzbringend gestaltet. Als nächstes werden entlang der Landesstraße – wie schon oberhalb in Richtung Ortszentrum – Parkplätze und ein Geh/Radweg errichtet. Von der Einfahrt zur SAWE-Siedlung bis zur Naturschwimm-

bad-Zufahrt werden Rasengittersteine verlegt, damit es dort bei stärkeren Regenfällen nicht immer zu Abschwemmungen kommt. Am Sonntag, 14. August d.J., wird es bei der SAWE-Siedlung eine große Feier geben: Herr Pfarrer Koschat wird die Wohnungen im Zuge einer Festmesse segnen, danach gibt es einen Frühschoppen. Dazu sind alle Gemeindebewohner schon jetzt herzlich eingeladen. Eine detaillierte Einladung an alle Haushalte erfolgt rechtzeitig.



Darf man überhängende Äste selbst entfernen?

Rechtsberatung im Gemeindeamt

Die Marktgemeinde Jagerberg erinnert daran, dass Frau Rechtsanwältin Mag. Mariella Hackl aus Kirchbach an jedem zweiten Freitag im Monat von 15.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindeamt Jagerberg für eine kostenlose Rechtsberatung (Erstberatung) zur Verfügung steht. Bitte vorher anmelden (03184/8231).



Häufig besteht zwischen Nachbarn das Problem, dass Bäume auf das eigene Grundstück ragen. Die Frage, die sich dann stellt, ist, ob man dies dulden muss oder nicht.

Grundsätzlich gilt, dass jeder Eigentümer die auf seinem Grund eindringenden Wurzeln eines fremden Baumes oder einer anderen fremden Pflanze aus seinem Boden entfernen und die über seinem Luftraum hängenden Äste abschneiden oder sonst benützen kann. Dabei hat er aber fachgerecht vorzugehen und die Pflanze möglichst zu schonen. Die für die Entfernung der Wurzeln oder das Abschneiden der Äste notwendigen Kosten hat der beeinträchtigte Grundeigentümer zu tragen. Sofern diesem aber durch die Wurzeln oder Äste ein Schaden entstanden ist oder offenbar droht, hat der Eigentümer des Baumes oder Pflanze die Hälfte der notwendigen Kosten zu ersetzen.

Man hat in einem solchen Fall daher ein

sogenanntes Selbsthilferecht, d. h. man kann die Äste selbst entfernen oder entfernen lassen, muss dann aber auch die Kosten tragen. Droht jedoch Gefahr, beispielsweise durch herabfallende Äste, muss der Eigentümer des Baumes die Hälfte der Kosten übernehmen.

Alternativ zu diesem Selbsthilferecht kann der beeinträchtigte Nachbar gegen überhängende Äste oder eindringende Wurzeln eines fremden Baumes mit nachbarrechtlicher Unterlassungsklage vorgehen. Dies aber nur dann, wenn sich die Beeinträchtigungen durch Selbsthilfe nicht einfach und leicht beseitigen lassen oder davon eine konkrete Gefahr für Personen oder Sachen ausgeht.

Unter Umständen besteht auch ein Anspruch auf Schadenersatz, nämlich sofern der Baumeigentümer seine Unterlassungspflicht erkennen konnte und dennoch keine entsprechenden Maßnahmen gesetzt hat.

Jedenfalls empfiehlt sich, bevor man von seinem Selbsthilferecht Gebrauch macht, eine rechtliche Beratung.

www.kanzleihakl.at

„Wir sind abhängig und verwundbar!“



Eine interessante sicherheitspolitische Aussage tätigte der ehemalige Chef des Generalstabs des Bundesheeres, Othmar Commenda, vor einigen Jahren bei einer Veranstaltung: „Je weniger sich Österreich selbst mit Lebensmittel versorgen kann, umso angreifbarer wird es. Das schafft Abhängigkeiten. Mit immer weniger Eigenversorgung sind wir unheimlich verwundbar.“

Boden ist wichtig und die Versorgungssicherheit mit heimischen Lebens- und Futtermitteln sind in Hinblick auf die derzeitige Lage in der „Kornkammer Ukraine“ noch brisanter. Die Ukraine konnte bis dato 600 Millionen Menschen versorgen. Es geht um Lebensmittel und Agrarrohstoffe/Futtermittel, von denen Europa abhängig ist und die heuer schon fehlen werden, weil die derzeitigen Vorräte aufgrund des Krieges nicht exportiert werden können und weil in diesem Jahr die Aussaat auf den Feldern nicht stattfinden wird. Mit dem Bauernhofidyll eines spre-

chenden Schweinderls und ein paar herumlaufenden Legehühnern pro Bauernhof werden wir die Versorgungssouveränität in Österreich nicht schaffen.

Bäuerinnen und Bauern müssen sich bewusst sein, dass sie als Berufsgruppe die wichtigste Funktion der Welt haben, nämlich die Ernährung der Menschen. Das kann nur mit fairen Preisen und entsprechend weitsichtigen gesetzlichen Rahmenbedingungen geschehen.

Meine Botschaft: Wer regionale Produkte und Versorgungssicherheit will, muss österreichisch kaufen, damit sich die landwirtschaftliche Produktion lohnt und die Stalltüren nicht für immer geschlossen werden. Man muss Produktion zulassen. Dazu gehören auch Stall-Neubauten und auch Wirtschaftsdünger am Acker, auch wenn es manchmal und manchem stinkt!

Franz Uller
Kammerobmann
LK-Südoststeiermark

Naturschwimmbad Jagerberg

Naturschwimmbad-Infos

Geöffnet täglich (bei Schönwetter!!!) von 09.00 bis 19.00 Uhr.
Bademeister: Tel-Nr. 0664/88-47-87-78 (Brigitte Platzer)
Cafe Neptun: Tel-Nr. 0664/145-57-90 (Tisch Melanie)



Unsere Eintrittspreise für 2022:

Tageskarten	Erwachsene	4,-
	Kinder und Jugendliche bis vollendetes 18. Lj.	2,-
	Kleinkinder bis vollendetes 5. Lj.	Frei
Abendkarte	Familienkarte	8,-
	Erwachsene	2,-
	Kinder und Jugendliche bis vollendetes 18.Lj.	1,-
Schulklassen	Familienkarte	5,-
	pro Person	1,-
Saisonkarten	Erwachsene	45,-
	Kinder und Jugendliche bis vollendetes 18. Lj.	20,-
	Familienkarte	90,-

Familien = Eltern mit Kindern bis zur Vollendung der Schulpflicht – 15. Lj.
Leihgebühr für Liegen: Euro 2,- (€ 1,- Rückzahlung bei Retournierung des Liegestuhles)
Altersstichtag: Zeitpunkt des Kartenkaufes ausschlaggebend
Beachvolleyballplatz: Euro 1,- pro Person und Stunde für die Beleuchtung



Keine Hunde beim Naturschwimmbad und im Cafe Neptun erlaubt!

Die Marktgemeinde ersucht um Verständnis, dass beim Naturschwimmbad und beim Cafe Neptun keine Hunde erlaubt sind. Das sind gesetzliche Bestimmungen für das Bad und keine Willkür der Gemeinde.



Junior-Aktion:

Heuer am Samstag, 09. Juli ab 12.00 Uhr

Im Vorjahr wurden bei der Junior-Aktion alle Erwartungen übertroffen. Unter dem Motto „MACH MIT“ haben 28 Teilnehmer 44 Schwimmprüfungen für Wasserratte, Jugend

Schwimmabzeichen in Bronze abgelegt.

Die Übergabe der Abzeichen, die von der Marktgemeinde Jagerberg kostenlos zur Verfügung gestellt wurden, erfolgte durch Herrn Bürgermeister Viktor Wurzinger und dem Team der SWR Feldbach unter der GF. Bezirksstellenleiterin Karin Suppan. Eltern, Kinder – nützt diese Super-Super-Aktion!



Veranstaltung mit „Great Five“-Konzert

am Samstag, 03. September d.J., ab 19.30 Uhr beim Cafe Neptun

Eintritt: freiwillige Spende

Margit Lückl aus Grasdorf (jetzt Kärnten) freut sich zusammen mit der Gruppe „Great-Five“ auf ein Wiedersehen in Jagerberg.

Die Seite unserer Hausärztinnen

Prävention und Vorsorgeuntersuchung

Liebe Leserinnen und Leser der hausärztlichen Seite, nachdem sich unsere Artikel üblicherweise mit allerlei Krankheiten beschäftigen, geht es in dieser Ausgabe um ein Lieblingsthema unsererseits: **PRÄVENTION**

Prävention ist gleichzusetzen mit Vorbeugung, der Begriff umfasst alle Vorkehrungen, mit denen sich Krankheiten, Behinderungen, Pflegebedürftigkeit und Unfälle verhindern oder zumindest verzögern lassen.

Prävention passiert auf vielen Ebenen, einerseits politisch durch Gesetzgebung (Rauchverbot, Verbot von Alkohol am Steuer, Jugendschutzgesetz...), andererseits ist es ein sehr privates Thema, zu dem jeder und jede einen sehr persönlichen Zugang hat. Prävention ist auch abhängig vom jeweiligen Wissensstand. In Kindergärten und Schulen pas-

sieren Krankheiten früh und kann das Risiko eines schwereren Krankheitsverlaufes reduzieren).

Die Basisvorsorgeuntersuchung kann bei jedem praktischen Arzt oder Internisten gemacht werden, sie beinhaltet eine Blut- und Harnuntersuchung (bzw. Stuhluntersuchung), eine körperliche Untersuchung und das ausführliche Arzt-Patientengespräch. Dabei werden eventuell weitere diagnostische bzw. therapeutische Schritte gemeinsam erarbeitet. Zur erweiterten Vorsorge (Alters- und Risikoabhängig) gehört die gynäkologische bzw. urologische Untersuchung, die Mammographie und die Darmspiegelung. Ob und wann Zusatzuntersuchungen nötig sind, wird beim Basisvorsorgeuntersuchungsgespräch festgelegt. Da wir jetzt leider pandemiebedingt auch einen Vormarsch von diversen Virus- bzw. bakteriell verursachten Infektionskrankheiten sehen, gehört auch ein Impfberatungsgespräch mit Überprüfung der vorhandenen Impfungen zur Vorsorgeuntersuchung.

Abseits der jährlichen Vorsorgeuntersuchung kann jeder selbst noch einen großen, wenn nicht den größten, Anteil an Prävention leisten: **Gesunder Lebensstil**

Dazu möchte ich nur 2 wichtige Bausteine herausgreifen, die mir persönlich sehr am Herzen liegen:

Ausgewogene Ernährung: möglichst frisch zubereitet, ballaststoffreich, aus heimischer Produktion, nach den Prinzipien der österreichischen Ernährungspyramide, ausreichende Mengen an ungesüßten Getränken.

Fettes, Süßes oder Salziges selten: Süßigkeiten, Mehlspeisen, zucker- und/oder fettreiche Fastfoodprodukte, Snacks, Knabberereien und Limonaden sind ernährungsphysiologisch weniger empfehlenswert und sollten daher selten konsumiert werden – maximal eine Portion dieser süßen oder fetten Snacks pro Tag. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfiehlt sogar nicht mehr als 50 g freien Zucker pro Tag (ca. 10 Teelöffel) zu konsumieren. Weitere Informationen finden Sie unter WHO Zucker Empfehlungen. Täglich sollten nur maximal 5 – 6 g Salz aufgenommen werden (WHO-Empfehlung). Anstatt zu Salzen verwenden Sie mehr Kräuter und Gewürze pro Tag. Vermeiden Sie stark gesalzene Lebensmittel wie z. B. gepökelte Lebensmittel, Knabbergebäck, gesalzene Nüsse, Fertigsaucen, ...

Fisch, Fleisch, Wurst, Eier wöchentlich: Essen Sie pro Woche mindestens 1 – 2 Portionen Fisch (à ca. 150 g) und bevorzugen Sie dabei fettreichen Seefisch wie Makrele, Lachs, Thunfisch und Hering oder heimischen Kaltwasserfisch wie beispielsweise Saibling. Fettreiche Fische sind eine gute Quelle für Omega-3-Fettsäuren, die essenziell für die Ernährung sind. 1 Portion entspricht einem fingerdicken, handtellergroßen Stück.



siert schon sehr viel Prävention, viele Dinge sind selbstverständlich geworden (z. B. gesunde Jause, Zahnvorsorge, Gratisimpfungen, Beratungsstellen für Mütter mit Kleinkindern ...), andere wichtige Themen stecken noch in den Kinderschuhen (man denke an Alkohol + Rauchverhalten, übermäßiger Fleischkonsum, Bewegungsmangel ...).

Das bringt mich zur individuellen Prävention: Jeder ist für seine eigene Gesundheit verantwortlich und jeder kann etwas zur Prävention beitragen. Die Vorsorgeuntersuchung, die die Krankenkassen 1x/Jahr jedem ab 18 Jahren bezahlen, kann ein wunderbares Werkzeug zur individuellen Prävention sein. Dabei betreibt man Primärprävention, das heißt man erkennt spezifische Risiken des jeweiligen Patienten als auch Sekundärprävention (man erkennt

Essen Sie pro Woche maximal 3 Portionen fettarmes Fleisch oder fettarme Wurstwaren (300 – 450 g pro Woche). Rotes Fleisch (wie z.B. Rind, Schwein und Lamm) und Wurstwaren eher selten essen (ca. 3 dünne, handteller-große Scheiben). 1 Portionsgröße wie beim Fisch. Pro Woche können Sie bis zu 3 Eier konsumieren.

Fette und Öle täglich: Essen sie täglich 1 – 2 Esslöffel pflanzliche Öle, Nüsse oder Samen. Dabei gilt: Qualität vor Menge. Hochwertige pflanzliche Öle wie Olivenöl, Rapsöl aber auch andere pflanzliche Öle wie Walnuss-, Soja-, Lein-, Sesam-, Maiskeim-, Sonnenblumen-, Kürbiskern- und Traubenkernöl sowie Nüsse und Samen enthalten wertvolle Fettsäuren, die für die Fettqualität bedeutend sind und können daher in moderaten Mengen (1 – 2 Esslöffel) täglich konsumiert werden. Sie versorgen den Körper nicht nur mit wichtigen ungesättigten Fettsäuren wie Omega-3- und Omega-6-Fettsäuren, sondern auch mit Vitaminen wie Vitamin E und Mineralstoffen.

Streich-, Back- und Bratfette wie Butter, Margarine oder Schmalz und fettreiche Milchprodukte wie Schlagobers, Sauerrahm, Crème Fraîche enthalten einen hohen Anteil an gesättigten Fettsäuren und sollten daher sparsam verwendet werden.

Milch und Milchprodukte täglich: Konsumieren Sie täglich 3 Portionen Milch und Milchprodukte. Bevorzugen Sie fettarme und ungesüßte Varianten. Eine Portion entspricht: Milch (200 ml), Joghurt (180 – 250 g), Topfen (200 g), Hüttenkäse (200 g), Käse (50 – 60 g). Am besten sind 2 Portionen „weiß“ (z.B. Joghurt, Buttermilch, Hüttenkäse) und 1 Portion „gelb“ (Käse). Sowohl als Quelle für hochwertiges Eiweiß und Kalzium als auch für Vitamine wie Vitamin B2, B12 und A stellen Milch und Milchprodukte vielseitige Lebensmittel mit hohem Nährwert dar.

Getreideprodukte und Erdäpfel täglich: Essen Sie täglich 4 Portionen Getreide, Brot, Nudeln, Reis oder Erdäpfel (5 Portionen für sportlich Aktive und Kinder). Eine Portion entspricht: 1 Handfläche Brot/Vollkornbrot (ca. 50 – 70 g), Gebäck z. B. Weckerl, Kornweckerl, Semmel, etc. (ca. 50 – 70 g) und 1 Handvoll Müsli oder Getreideflocken (ca. 50 – 60 g), 2 Fäuste Teigwaren (roh ca. 65 – 80 g, gekocht ca. 200 – 250 g), Reis oder Getreide (roh ca. 50 – 60 g, gekocht ca. 150 – 180 g), Erdäpfel (gegart ca. 200 – 250 g, 3 – 4 mittelgroße). Bevorzugen Sie Produkte aus Vollkorn wie Vollkornnudeln oder Naturreis, da sie gute Kohlenhydratquellen liefern, vor allem einen hohen Anteil an Ballaststoffen sowie Mineralstoffen.

Gemüse, Hülsenfrüchte und Obst täglich: Essen Sie täglich 5 Portionen Gemüse, Hülsenfrüchte und Obst. Ideal sind 3 Portionen Gemüse und/oder Hülsenfrüchte und 2 Portionen Obst. Eine Portion entspricht: Gemüse gegart (200 - 300 g), Rohkost (100 - 200 g), Salat (75 - 100 g), Hülsenfrüchte (roh ca. 70 - 100 g, gekocht ca. 150 - 200g), Obst (125 - 150 g), Gemüse- oder Obstsaft (200 ml).

Faustregel: Eine geballte Faust entspricht einer Portion Obst, Gemüse oder Hülsenfrüchte. Essen Sie Gemüse zum Teil roh und beachten Sie bei der Auswahl der Gemüse-

und Obstsorten das saisonale und regionale Angebot. Als kalorien- und fettarme Lebensmittel enthalten sie gute Kohlenhydratquellen, insbesondere Ballaststoffe, und viele wichtige Inhaltsstoffe wie Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente als auch sekundäre Pflanzeninhaltsstoffe.

Alkoholfreie Getränke täglich: Trinken Sie täglich mindestens 1,5 Liter Flüssigkeit, bevorzugt energiearme Getränke in Form von Wasser, Mineralwasser, ungezuckerten Früchte- oder Kräutertees oder verdünnten Obst- und Gemüsesäften. Gegen den täglichen moderaten Konsum von Kaffee, Schwarztee (bis zu 3 – 4 Tassen) und anderen koffeinhaltigen Getränken ist nichts einzuwenden.

Regelmäßige körperliche Betätigung:

Laut WHO Empfehlungen

Für Kinder und Jugendliche: mindestens 60 Minuten pro Tag Alltagsbewegung an der frischen Luft wie Roller fahren, Fahrrad fahren oder zur Schule gehen. Drei Mal pro Woche Sport treiben, der die Muskulatur beansprucht und die Knochen stärkt, zum Beispiel Fußball spielen oder Trampolin springen.

Für 18-65-Jährige: Mindestens 21 Minuten pro Tag beziehungsweise 150 bis 300 Minuten pro Woche mäßig anstrengende Bewegung, beispielsweise Rasen mähen oder Treppen steigen. Alternativ 75 bis 150 Minuten schweißtreibende Bewegung wie Joggen, Walken, Seilspringen usw. Zwei Mal pro Woche Muskelaufbautraining, bei dem alle großen Muskeln im Körper beansprucht werden, zum Beispiel Liegestütze, Sit-ups oder Übungen für Beine, Bauch und Po.

Für Menschen ab 65 und mit chronischen Erkrankungen: Mindestens 21 Minuten pro Tag beziehungsweise 150 bis 300 Minuten pro Woche mäßig anstrengende Bewegung wie Treppen steigen. Alternativ 75 bis 150 Minuten schweißtreibende Bewegung, beispielsweise Joggen, Walken oder Schwimmen. Zwei Mal pro Woche Muskelaufbautraining, bei dem alle großen Muskeln im Körper beansprucht werden, zum Beispiel Hanteltraining oder gezielte Gymnastik. Drei Mal pro Woche Übungen, die den Gleichgewichtssinn trainieren.

Diese Empfehlungen sind nicht immer zu 100 % umsetzbar, jedoch können sie uns als Impulsgeber dienen und vergessen Sie nicht: man kann jeden Tag neu beginnen und es ist nie zu spät, einen gesünderen Lebensstil zu pflegen um besser und krankheitsfreier alt werden zu können.

In diesem Sinne wünschen wir einen wunderbaren Sommer,

Ihr Team der Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin

Dr. Alexandra

Stradner und

Dr. Ulrike Weber

Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin Dr. Alexandra Stradner & Dr. Ulrike Weber OG			
Ärztliche Hausapotheke Alle Kassen und Privat			
Ordination Dr. Stradner		Ordination Dr. Weber	
Mo	07.30 – 12.30 Uhr	Mi	09.30 – 11.30 Uhr
Di	14.00 – 17.00 Uhr	Do	14.30 – 17.30 Uhr
Mi	07.30 – 09.30 Uhr	Fr	07.30 – 12.30 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung: 03184 8219 www.gruppenpraxisjagerberg.at			

Wirtschaft

MK-Metalldesign Ing. Mario Kaufmann

...wir liefern die passende Geschenkidee – gemacht in Lugitsch



Wir sind ein junges Unternehmen, welches sich auf individuelle Metallbearbeitung spezialisiert hat. Unsere Idee ist es, dem Kunden nicht nur eine Auswahl an Produkten zu bieten, sondern bei uns kann der Kunde das Produkt mitgestalten, das hebt nicht nur den Wert des Produktes, es

verleiht jedem Artikel eine persönliche Note, und bietet somit immer eine passende Geschenkidee. Unsere Produkte stammen von der Entwicklung, über Material, bis hin zur Fertigung aus Österreich, daher ist es uns auch möglich, individuell gestaltete Produkte in kurzer Zeit zu bester Qualität und Top-Preisen liefern zu können.

Unsere Philosophie ist es, unseren Kunden – also Euch – nicht nur eine einfache Auswahl unserer Kunst (wir nennen das bereits Kunst) zu geben, wir wollen Euch viel mehr die Möglichkeit geben, Euer Produkt selbst mitzugestalten! Egal ob Gestaltungen für das eigene Heim oder den geliebten Garten, Geschenkideen für die Lieben, sei es Geburtstag, Hochzeit oder einfach nur weil derjenige besonders ist – und was eignet sich besser, als ein persönlicher Gedanke, den wir dann für Euch umsetzen? Unsere Erzeugnisse stammen zu 100% aus Österreich, von uns – von der Idee (ok, die kommt dann meistens von Euch) über die Entwicklung und grafische Aufbereitung, vom Material und der Fertigung bis hin zur Zustellung! Das bringt uns nicht nur ein gutes Gewissen, sondern es bedeutet, dass wir für Euch individuell gestaltete Unikate in kurzer Zeit in bester Qualität und zu Top-Preisen liefern – und genau darauf kommt es uns an!

Wir freuen uns auf gemeinsame Projekte mit Euch, bei denen der Kreativität nur selten Grenzen gesetzt werden.



Ob Teelichthalter oder Feuerkorb, oder Gartenstecker/ Kräuterstecker, wir gestalten unsere Produkte aus...

Stahl

- Naturbelassen (wird im Laufe der Zeit rostig)
- naturbelassen inkl. farblose Beschichtung
- Rostoptik, hierbei wird der Stahl mittels spezieller Verfahren behandelt, sodass dieser bei Auslieferung schon vollständig und gleichmäßig angerostet ist.
- Farbe – Euer Produkt lackiert oder gepulvert in Eurer Lieblingsfarbe (nicht bei Feuerschalen möglich)
- Verzinkt

Edelstahl

- poliert
- geschliffen

MK-Metalldesign Ing. Mario Kaufmann
Lugitsch 30

8091 Jagerberg

Telefon: +43 (0) 664/46 60 334

E-Mail: mario.kaufmann@mk-metalldesign.at

Website: www.mk-metalldesign.at



Vulkanland – Innovationspreis

Tischlermeister Graßmugg ausgezeichnet

Den Sonderpreis Produktdesign holte sich die Tischlerei Graßmugg aus Jagerberg für die flächenbündige Steckdose aus Holz oder Schleiflack.

Herzliche Gratulation!



JawaHill-Ranch

Ein Tiergarten der besonderen Art – und das vor unserer Haustür:

In Oberzirknitz 5, ehemals Aicher vulgo Schimpltoma, haben sich Frau Schabl Jaqueline und Herr Groznik Daniel einen außergewöhnlichen Traum erfüllt. Nach dem Ankauf der Aicher-Liegenschaft wurde zunächst das neue Wohnhaus nach ihren Vorstellungen umgebaut und dann ein Tiergarten der besonderen Art errichtet.

Die Tierliebhaber, Jaqueline und Daniel, möchten ihre Freu-

de mit allen Interessierten teilen und freuen sich auf Ihren Besuch. Sie schreiben:

„Wir laden euch herzlich zu einem Tiererlebnis der besonderen Art ein.

Gerne zeigen wir euch außergewöhnliche Tiere, die manche wahrscheinlich noch nie gesehen habt: Strauße, Texas Longhorn Rinder, Esel, Chamäleons, Chinchillas, Wasserschildkröten und viele andere ausgefallene Tiere. Sie alle freuen sich über eure Fütterung.



Vielleicht, wenn ihr Glück habt, gibt es auch ein frisch gelegtes Straußenei für euch.

Besucht uns auch gerne auf www.jawahillranch.at oder auf Instagram unter JawaHillRanch um euch einen ersten Eindruck zu verschaffen.

Wir bitten um eure Voranmeldung und freuen uns auf euren Besuch.

Angebote: Tierfütterung für die ganze Familie, Erlebnistage für Kinder, Camping, Tierpatenschaften, ...“



Danke und Liebe Grüße
Jaqueline Schabl & Daniel Groznik
Oberzirknitz 5
8091 Jagerberg
+43 660/4298514
info@jawahillranch.at



Friseursalon MARGRET

Friseur*in dringend gesucht!

(spätere Geschäftsübernahme möglich)

Wie so viele andere Betriebe sind auch wir vom Personalmangel massiv betroffen.

Deshalb haben wir Anfang des Jahres die 4-Tagewoche bei uns eingeführt.

Unsere Öffnungszeiten sind:

Di.: 08.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Mi.: 08.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Do.: geschlossen

Fr.: 08.00 – 19.00 Uhr

Sa.: 07.00 – 13.00 Uhr

Wir bitten um rechtzeitige telefonische Voranmeldung. Tel.: 03184/8104

Von 25. Juli bis 04. August machen wir Betriebsurlaub!

Allen Lesern eine schöne Sommerzeit wünscht Ihnen
Monika Dunst.



Friseur Margret, Inhaberin Monika Dunst, Jagerberg 77

Wirtschaftsbund Jagerberg

Die allgemein unsichere Lage und die extremen Preissteigerungen treffen naturgemäß auch die Wirtschaftsbetriebe ganz besonders. Aus diesem Grund hat im Frühjahr ein Netzwerktreffen mit einigen Jagerberger Unternehmerinnen und Unternehmern stattgefunden, um gemeinsam nach Lösungen und Ideen zu suchen. Vor allem in dieser herausfordernden Zeit ist es von Vorteil und eigentlich sogar notwendig, dass sich Unternehmen gegenseitig austauschen, helfen und unterstützen! Gemeinsam sind wir stark! Der Wirtschaftsbund Jagerberg möchte hier auch die große Bitte an die Bevölkerung richten, unsere Firmen in der Gemeinde zu unterstützen und beim Einkauf und Dienstleistungen nach Möglichkeit regional zu bleiben! Wir haben eine große Vielfalt an Unternehmen in Jagerberg, die fast alle Sparten abdecken! Vergessen Sie auch nicht, dass diese Unternehmen auch wertvolle Arbeitsplätze schaffen und sichern! Was ein nahegelegener, sicherer Arbeitsplatz in

diesen Zeiten (Stichwort Spritpreise!) bedeutet, muss wohl nicht näher erklärt werden. WB-Jagerberg-Obmann Anton Schaden und Richard Kaufmann waren u.a. auch bei der WB-Bezirkssitzung in Feldbach dabei, um mit anderen Ortsgruppen über diese Themen zu diskutieren. Im Wirtschaftsbund Jagerberg wird heuer noch einiges passieren: Aktuell gruppiert sich der neue Vorstand und es gibt schon zahlreiche Ideen für die Zukunft.

Wir laden alle interessierten Unternehmerinnen und Unternehmer sehr herzlich ein, beim neuen WB-Team mitzugestalten: Ob in einer Funktion oder einfach mit Ideen – bitte gerne bei Richard Kaufmann unter 0664 / 44 74 117 melden! Mit unseren geplanten Projekten möchten wir vor allem unsere Unternehmen in Jagerberg sichtbarer machen und gleichzeitig ein Netzwerk aufbauen, in dem wir uns gegenseitig unterstützen.

Herta Miessl

Ungerdorfer Ponyhof

Du bist auf der Suche nach einer sinnvollen Freizeitgestaltung für deine Kinder?

Dann bist du am **Ungerdorfer Ponyhof** genau richtig! Bei uns am Hof lernen Kinder den richtigen Umgang mit Pferden und Ponys, die Grundlagen des Reitens und sie erkunden nebenbei die Natur aus einem neuen Blickwinkel, nämlich vom Pferderücken aus.

Egal ob Waldwanderungen, FEBS-Einheiten, GRIPS-Einheiten, Ferienprogramm oder individuell gestaltete Zeit am Ponyhof, bei uns ist für JEDES Kind das passende Programm dabei.

Mein Name ist Christa Neubauer (geborene Sorgner), ich bin verheiratet und habe 2 bereits erwachsene Kinder und seitdem ich denken kann, begleiten Pferde mein Leben. Mit dem „Ungerdorfer Ponyhof“ habe ich mir nun einen langersehnten Traum verwirklicht.

Ich habe bereits seit über 20 Jahren eigene Pferde, welche ich seit 2018 auch selbst am Hof versorge bzw. betreue.



Meine Ausbildung zur bundeszertifizierten Reitpädagogin absolvierte ich letztes Jahr über das LFI und seither bin ich befugt, reitpädagogische Betreuung nach Dell'mour® für Kinder ab 3 Jahren anzubieten.

Für mich steht nicht nur das Reiten im Vordergrund, sondern auch die ganzheitliche Reitpädagogik, also der richtige Umgang mit dem Partner Pferd bzw. Pony ist mir sehr wichtig.

Weiters werde ich heuer die Prüfung für ganzheitliche Reitpädagogik nach GRIPS® ablegen, welche es mir ermöglicht, ab Herbst auch mit Jugendlichen und Erwachsenen zu arbeiten.

Für nähere Infos oder Terminvereinbarungen stehe ich gerne telefonisch zur Verfügung.

Mehr Informationen über die einzelnen Kurse und aktuelle Termine sind auch auf meiner Homepage zu finden.

Ich freue mich, euch bald am Ponyhof begrüßen zu dürfen.

Ungerdorfer Ponyhof
Christa Neubauer
Ungerdorf 9, 8091 Jagerberg
0664/39 222 65
www.ungerdorfer-ponyhof.at



Johannesweg: 10-Jahr-Jubiläum

Mit einer Heiligen Messe mit Pfarrer Wolfgang Toberer startete die Jubiläumsfeier. Nach der Buchvorstellung "Mit Achtsamkeit am Weg vom Stress abschalten und Kraft gewinnen", machten sich über 150 Wanderer auf den Weg und stärkten sich an Leib und Seele bei den Stationen am Johannesweg.

Im Laufe meines Lebens habe ich entdeckt, dass nicht Überaktivität, sondern Lebensqualität zum inneren Reichtum führt. Um von meiner Arbeit im Krankenhaus abzuschalten, machte ich Sport und Bewegung in der Natur. Meine Joggingstrecke führte mich beim Johanneskreuz vorbei und ich hielt dort immer für ein Gebet zum Bitten und Danken kurz inne. Eine wichtige Erkenntnis ist, dass es auch darauf ankommt, wie die Dinge bewertet werden. Zur Bewältigung von Stressgedanken und somit auch wieder Kraft an See-

le und Körper zu bekommen, habe ich den Johannesweg geplant und dies ist der Kern meiner Diplomarbeit. So vertiefte ich mich besonders in das Johannesevangelium. Der Heilige Evangelist Johannes schrieb das Wort Gottes in einer besonderen Art und Weise auf.

Im Juni 2011 entstand in meinem Kopf die Idee einen Johannesweg rund um Jagerberg zu finden und zu gestalten. Am 15. April 2012 wurde der Johannesweg eröffnet und wird von Jung und Alt, Groß und Klein, zum Kraft tanken genützt. Besonderer Dank gilt allen Mitwirkenden, so dass dieser Johannesweg entstehen konnte. Albin und ich fühlen uns für die Pflege verantwortlich und führen diese gern durch.

Anna Maria Ladler



Buchtipp:

"Mit Achtsamkeit am Weg vom Stress abschalten und Kraft gewinnen"

Das Buch zeigt eindrucksvoll und verständlich auf, wie Ressourcen bei Stress mobilisiert und langfristig eingesetzt werden können, um seelisch und körperlich gesund zu bleiben. Es hilft, ungesunde Lebensstile zu erkennen und zu innerer Ruhe zu finden. Der von der Autorin Anna Maria Ladler initiierte Johannesweg rund um Jagerberg, bietet eine ideale Grundlage für achtsame Spaziergänge in der Natur, zum Bitten, zum Danken und vor allem zum Abschalten und Auftanken.

Die Kapitel „Stress und Ruhe“, „Einklang von Natur und Mensch als Stressbewältigung“ und „Der Weg zum Abschalten und Kraft gewinnen“ laden zum Lesen ein und sind in herausfordernden Zeiten besonders hilfreich.

Das Buch ist überall in Jagerberg und bei der Buchhandlung Prassl in Gnas erhältlich.

Anna Maria Ladler, Dipl. Lebensberaterin

8091 Jagerberg 94, E-Mail: annamaria3103@gmx.at

Homepage: www.leben-bewegt.info, Tel.: 0664/45 12 889

Saßtal - Kirchbach



KEM - Klima- und Energiemodellregion Saßtal-Kirchbach Mit Energiegemeinschaften zur Klimaneutralität

Seit Jänner 2021 ist das EAG, also das „Erneuerbaren Ausbau Gesetz“ in Österreich in Kraft getreten, die Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften (EEG) und Bürgerenergie-Gemeinschaften ermöglicht. Konkret bedeutet dies, dass regional erzeugte Energie auch regional verbraucht wird. Das hat mehrere Vorteile:

- Die Wertschöpfung bleibt in der Region
- Es werden erneuerbare Energiequellen verwendet
- Der erzeugte Strom ist ggf. sogar billiger

Doch was ist nun eine Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG)?

Grundsätzlich schließen sich mehrere Personen/Vereine/Haushalte zusammen, um von dem gemeinsam erzeugten Strom zu profitieren.

Bei einer EEG geht es primär um die Erzeugung, den Verbrauch, die Speicherung sowie den Verkauf von erneuerbarer Energie. Dies kann beispielsweise durch eine gemeinsam genutzte Photovoltaikanlage passieren. Wichtig ist jedoch die physische Nähe zur Anlage.

Mittels dieser Gesetzeserneuerung soll der Weg zur Klimaneutralität geebnet werden, denn Veränderung beginnt im Kleinen und benötigt möglichst viele Menschen, die ihren Teil dazu beitragen. Aus momentaner Sicht ist die Gründung von EEG durch den hohen Marktpreis für die Einspeisung gebremst. Da die Strompreise jedoch rapide nachziehen könnte sich die Situation rasch ändern.

Sollten Sie Fragen haben oder selbst Teil einer Energiegemeinschaft sein wollen, können Sie sich jederzeit an die **KEM Region Saßtal-Kirchbach** wenden.

Ärmel hochkrepeln für die Zukunft

Die durch den Ukraine-Krieg ausgelöste Krise führt uns alle vor Augen: "Wir sind abhängig." Abhängig von russischem Öl und Gas. Die Preispolitik ist für den Einzelnen nicht nachvollziehbar. Deswegen gilt es jetzt umso mehr: "Raus aus dem Öl."

Wir müssen unseren Strom, unsere Wärme selbst produzieren. Alles, was in diese Richtung geht, ist ein Schritt zu mehr Freiheit. "Wir haben wunderbare, nachhaltige Energiequellen im eigenen Land und in unserer Region."



INFORMATION:

Das KEM-Büro Saßtal-Kirchbach steht nach telef. Voranmeldung zur Verfügung:

Modellregionsmanager:
Josef Schweigler

Glatzau 58, 8082 Kirchbach
Tel.Nr.: 0664/3890746

Email: office@sasstal-kirchbach.at
Sprechstunden:
nach telef. Vereinbarung
(auch im Gemeindeamt möglich)

Förderung: Bund

Umstieg von Öl/Gas/Kohle-
Allesbrenner / Strom auf
Scheitholz, Pellets, Hackschnitzel,
Wärmepumpe: („Raus-aus-Öl
und Gas“) max. € 7.500

Land Stmk.: Umstieg von Öl/Gas/Kohle-Allesbrenner/Strom...

- auf Scheitholz oder Kombikessel: max. € 2.000
- auf Pellets oder Hackschnitzel: max. € 2.400
- auf Erd- oder Grundwasserwärmepumpe: max. € 2.400
- Luftwärmepumpe: max. € 1.000 Anschluss
- Nah-/Fernwärme: max. € 1.400 Förderung



Land Stmk. und Bund („Sauber Heizen für Alle“): je nach Einkommenssituation (max. Netto-Monatseinkommen Einpersonenhaushalt: € 1.454,-) bis zu 100 % Förderung möglich!
Registrierung unter: <https://www.meinefoerderung.at/webforms/sauheiz>
Kombination von Bundes- und Landesförderungen ist möglich!



JAGERBERGER
LEBENSKULTUR



Viel Neues rund um das Identitätsprojekt „Jagerberger“

Bürgermeister Viktor Wurzinger ist überaus stolz, was sich im letzten halben Jahr im Rahmen des Identitätsprojekts „Jagerberger“ alles ereignet hat:

Für insgesamt 43 heimische Jagerberger Betriebe, Vermarkter und Dienstleister konnten individuelle, charakteristische Karten auf Werbetafeln an 9 Standorten im Rahmen des Projekts verwirklicht werden. Ein nachhaltiger Effekt sowohl nach außen für unsere Gäste wie auch nach innen, um unser hervorragendes regionales Angebot sichtbar zu machen. Und den Betrieben sind dadurch keine Kosten entstanden!

Sichtbarer wurden im letzten halben Jahr auch unsere Gemeindemitarbeiter mit den neu beklebten Gemeindefahrzeugen, auf denen auch das „Jagerberger“-Design wiederzufinden ist. Vielleicht ist es dem einen oder anderen schon aufgefallen!

Alle am Jagerberger Waldstadion ansässigen Vereine erfreuen sich über eine steigende Anzahl an Vereinsmitgliedern. Das nahm der Bürgermeister mitunter im Rahmen des Projekts „Jagerberger“ zum Anlass, mit einem Workshop zu starten, um erste Ideen zu sammeln, wie dem Jagerberger Waldstadion zukünftig neuer Glanz und neues Leben verliehen werden könnte.

Auch im heurigen Jahr gibt es in Jagerberg wieder das beliebte Sommerprogramm. Diesmal mit Jagerberger Erlebnisbetrieben.



Die Steuerungsgruppe und das gesamte „Jagerberger“-Team wünscht Ihnen allen einen schönen und erholsamen Sommer in unserer wunder-vollen Heimat!





JAGERBERGER
LEBENSRAUM



Neue „Jagerberger“ Infotafeln für unsere Gäste

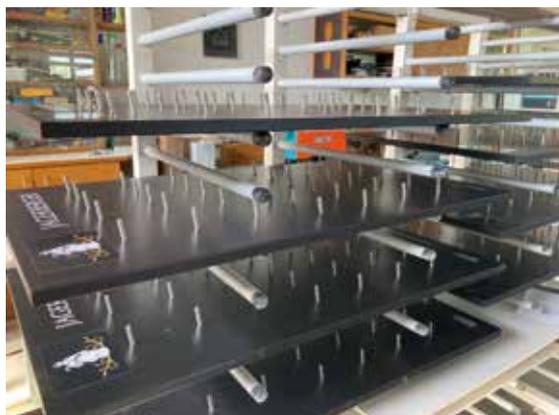
Seit kurzem sind die nagelneuen Übersichtstafeln aus dunklem Holz mit weißer „Jagerberger“ Schrift fester Bestandteil der regionalen wie auch touristischen Kommunikation in der Marktgemeinde Jagerberg.

Aufgestellt bzw. aufgehängt wurden sie in ganz Jagerberg, nämlich bei den Ferienhäusern, den Gasthäusern, am Vereinsgelände der Sportschützen, beim Naturschwimmbad sowie im Gemeindeamt. Ein herzliches Dankeschön geht hier an die Werbeagentur So-Ko für die vielen persönlichen Einzelgespräche mit den Betrieben sowie für die individuelle, kreative Umsetzung der Info-Karten, die auf den Übersichtstafeln hängen. Ebenso herzliches Dankeschön an die Tischlerei Franz Graßmugg, welche für die Herstellung der Übersichtstafeln beauftragt wurde und ebenfalls ein großes Danke an die fleißigen Gemeindearbeiter für das Montieren und Aufstellen der Tafeln an den 9 Standorten!

Die doppelseitig bedruckten Karten gibt's aber nicht nur in gedruckter Form, sondern sie sind natürlich auch auf www.jagerberger.at abrufbar!



V.r.: Bgm. Viktor Wurzinger mit Projektleiterin Alexandra Schweigler und den Steuerungsgruppe-Mitgliedern Gerald Amtmann, Richard Kaufmann, Gloria Kaufmann und Herta Miessl. Das Team freut sich über die gelungene Infotafel und den bereits großen Zuspruch von Gästen und Bevölkerung.



Die Infotafeln konnten im Rahmen des Projekts „Jagerberger“ völlig ohne Kosten für die teilnehmenden Betriebe ermöglicht werden!

Im Rahmen des Projekts „Übersichtstafeln Jagerberger“ stellen sich **insgesamt 43 Vermarkter/Betriebe/Dienstleister der Markt-gemeinde Jagerberg** vor.

Die Angebote werden auf kleinen Karten präsentiert, die über eine Lochung praktisch auf den Infotafeln platziert werden können. Gäste wie auch Tagestouristen nehmen genau die Informationen von den attraktiv gestalteten Übersichtstafeln mit, die für sie relevant sind. Die lokalen und regionalen Angebote und Infos reichen hierbei vom Gasthaus, Buschenschank, Ferienhaus über den Verkauf regionaler Produkte bis hin zu den vielfältigen Ausflugszielen oder auch Beauty- und Wohlfühlloasen.

Auch die Jagerbergerinnen und Jagerberger selbst werden so einerseits an die vorhanden Vielfalt in der Region erinnert und finden bestimmt auch die eine oder andere neue Information.

Über die Info-Kärtchen hinaus stehen auch Postkarten mit ansprechenden Jagerberger Motiven zur freien Entnahme zur Verfügung.



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Initiative für die Lebenswelt Land

 Das Land
Steiermark
→ Regionen

 STEIRISCHES VULKANLAND

 LEADER

 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums

 Hier verbindet Europa in
die ländlichen Gebiete

Wir sind dabei auf den neuen „Jagerberger“ Infotafeln



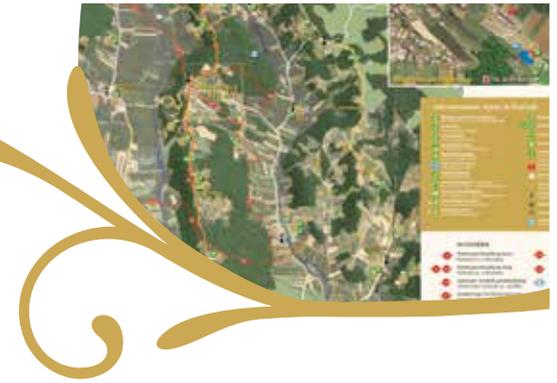
In Kürze sichtbar: Übersichtskarte neu

Inspiration findet man in Jagerberg vor der Haustür. Aus der Region schmeckts am besten und unsere Gäste sollen erholt erwachen. Darum haben wir uns im Zuge des Projekts „Jagerberger“ bemüht, alle Anbieter unserer regionalen Köstlichkeiten und unserer Ferienhäuser auf neuen repräsentativen Übersichtskarten zu präsentieren.

Immer eine Reise wert sind unsere Ausflugsziele (duftende, öffentlich zugängliche Privatgärten, exotische Erlebniswelten und vieles mehr) in der gesamten Marktgemeinde Jagerberg, welche ebenfalls auf den neuen Karten zu finden sind.

Auch beim Thema Wandern, Radfahren, Bewegung, Beauty, Körper & Geist kommt man in Jagerberg nicht zu kurz.

Im Sommer 2022 werden die neuen Karten fertiggestellt sein, dann heißt es: Hinschauen – auf Erkundungstour gehen – entdecken – und genießen!



Was & Wo?

Beim Generationenpark/Stellplatz wird eine große neue Übersichtstafel aufgestellt. Die Tafeln beim Gemeindeamt, bei der Bank und beim Café Neptun werden erneuert.

Die Übersichtskarte (mit allen Wanderwegen und Tourismusbetrieben) gibt es dann auch als **Broschüre** in handlicher Form zum Mitnehmen.



Waldstadion

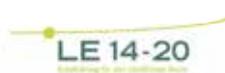
Eines der Ziele des Projekts „Jagerberger“ ist es, regionale Besonderheiten und lokale Potentiale gemeinsam von und mit BürgerInnen zu entdecken und nachhaltig zu nutzen. Dazu gehört auch die Stärkung bereits vorhandener Netzwerke und informeller Treffpunkte.

Das war der Anlass für die erste Phase in der Neuplanung für den „Lebensraum Freizeitgelände/Waldstadion“, an dem aktuell vier Vereine angesiedelt sind. Um eine vermehrte

Nutzung zu ermöglichen, soll das bereits vorhandene Potential „neu entdeckt“ und somit das gesamte Gelände lokaler wie auch regionaler zugänglicher gemacht werden.

Es startete in dieser ersten Phase im Frühjahr ein Prozess, an dem alle Vereinsobleute, Gemeinderäte und auch Anrainer zu einer vor Ort-Besichtigung und einer gemeinsamen Begehung am gesamten Gelände eingeladen wurden. Anschließend fand in der Mehrzweckhalle ein gemeinsamer Austausch mit allen Beteiligten statt. Im Zuge dessen kann sich die Mehrheit Veränderungen, eine erweiterte regionale Nutzung, eine Symbiose aus Lebens- und Freizeitkultur am großzügig vorhandenen Gelände vorstellen.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union





JAGERBERGER
REGIONAL & NACHHALTIG



Ferienprogramm Jagerberg 2022

13.07.2022 und/oder
10.08.2022
08:15-10:30

Iris: 0650/7207697
Alexandra: 0664/5236528

Treffpunkt:
Naturschwimmbad
Jagerberg

Kinder YOGA

Spaß, Entspannung und Fantasie stehen an vorderster Stelle. Die Kinder können zur Ruhe kommen und ganz sie selbst sein. Die Asanas werden spielerisch ausprobiert und in Geschichten eingebunden. Dabei kommt das Austoben auf keinen Fall zu kurz!

6-10 Jahre | **3 Euro/Kind**



3 Kreativtage: Punkt, Punkt, Komma, Strich

Für kreative Köpfe, die gerne Malen und Lust zum Experimentieren haben! Wir werden Werke auf Papier bringen, die sich mit dem Thema „Körper“ beschäftigen. Verschiedene Materialien und Techniken werden ausprobiert. Ein Bild zum Mitnachhausnehmen wird auf Keilrahmen entstehen. Keine Vorkenntnisse nötig!

7-12 Jahre | **10 Euro/Kind inkl. Material**

14.-16.07.2022
08:30-12:30

Annemarie:
0650/3086288
Alexandra: 0664/5236528

Treffpunkt:
Parkplatz Tennisverein /
Sportschützen Jagerberg

23.07.2022
09:00-11:00

Jaqueline: 0660/4298514
Alexandra: 0664/5236528

Treffpunkt:
Jawahillranch,
Oberzirknitz 5

Tiererlebnis – Führungen Jawahillranch

Die Kinder begeben sich mitten in Jagerberg auf eine exotische Tier-Entdeckungsreise der besonderen Art. Wir zeigen und füttern mit ihnen außergewöhnliche Tiere wie z.B. Strauße, Texas Longhorn Rinder, Chamäleons, Chinchillas, Wasserschildkröten und viele andere...

Ab 5 Jahren | **3 Euro/Kind inkl. kleinem Snack**



Die Teilnahme am Ferienprogramm erfolgt auf eigene Gefahr. Mit der Anmeldung stimmen Sie zu, dass Fotos vom Ferienprogramm veröffentlicht werden dürfen.



TENNIS Schnupper TRAINING

Das Schnuppertraining ermöglicht ein erstes gemeinsames Kennenlernen. Die Kinder werden - durch Spaß und gute Laune - motiviert Sport zu betreiben und insbesondere Tennis zu spielen.

Ab 5 Jahren | **Kein Unkostenbeitrag**

27.07.2022
17 bis 19Uhr

Christian: 0664/3985705

Treffpunkt:
Tennisplatz Jagerberg

28.07.2022 und/oder
26.08.2022
08:30-12.30

Jaqueline: 0660/4298514
Alexandra: 0664/5236528

Treffpunkt:
Jawahillranch,
Oberzirknitz 5

Erlebnisworkshop Jawahillranch

Neben der Tour mit außergewöhnlichen Tieren wie z.B. Strauße, Texas Longhorn Rinder, Chamäleons, Chinchillas, Wasserschildkröten usw. verarbeiten wir an diesem Vormittag Kräuter und Pflanzen und tauchen ein in die Welt der Düfte. Naturprodukte werden selbst gerührt und dürfen mit nach Hause genommen werden.

Ab 5 Jahren | **5 Euro/Kind inkl. Material + warme „Jagerberger Jaus'n“**



3 Kreativtage: Auf der kunterbunt'n Blumenwiese

Gemeinsam erkunden wir Wald & Wiese und halten unsere Erlebnisse mit all ihren Farben auf Papier fest! Wir werden uns über verschiedene Techniken und mit verschiedenen Materialien mit der Natur um uns herum beschäftigen. Ein Kunstwerk zum Mitnachhausnehmen wird entstehen. Keine Vorkenntnisse nötig!

7-12 Jahre | **10 Euro/Kind inkl. Material**

03.-05.08.2022
08:30-12:30

Annemarie:
0650/3086288
Alexandra: 0664/5236528

Treffpunkt:
Parkplatz Tennisverein /
Sportschützen Jagerberg

18.08.2022
09:00-11:30

Anna Maria: 0664/4512889
Alexandra: 0664/5236528

Treffpunkt:
Generationenpark
Jagerberg

Generationen WANDERN am Johannesweg

Mit allen Sinnen haben Kinder (auch gemeinsam mit ihren Großeltern oder Eltern) beim Gehen, Rasten, Entdecken und Fühlen die Möglichkeit, die Vielfalt der Natur wahrzunehmen.

Keine Altersgrenze | **Kein Unkostenbeitrag**



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Bildung

Kindergarten & Kinderkrippe Jagerberg



KINDERGARTEN JAGERBERG

Und schon wieder ist ein Jahr um.

„Wir brauchen viele Jahre, bis wir verstehen, wie kostbar Augenblicke sein können“ (Ernst Ferstl).

Ein Kindergartenjahr mit vielen kostbaren Augenblicken neigt sich dem Ende zu.

Es war geprägt von vielen inspirierenden Ideen, anregen-

den Gesprächen, interessanten Beobachtungen, festlichen Feiern, spannenden Ausflügen, wertschätzenden Eltern, wunderbaren Kindern und strahlenden Kinderaugen.

44 Kindergartenkinder und 7 Krippenkinder durften wir durch dieses Kindergartenjahr begleiten. Dafür möchten wir uns bei den Eltern, für das Anvertrauen ihrer wertvollsten Schätze, bedanken.

„Komm mit mir ins Märchenland“ war eines unserer zauberhaften Projekte.

Zur Faschingszeit starteten wir mit diesem Thema und ließen es mit einem märchenhaften Sommerfest ausklingen. Lustige Waldstunden, kreative Basteleinheiten, abenteuerliche Lieder und Geschichten und ein toller Ausflug zum Märchenwald verschönerten diese großartige Zeit.



Zur großen Freude aller Kinder erlebten wir im Frühjahr spannende und erlebnisreiche Stunden im Musikheim, mit der Rettung, mit der Polizei und mit der Feuerwehr.

VIELEN DANK dafür, es war sehr informativ, interessant und einfach wunderbar. Unseren 13 Schulanfängern wünschen wir, dass sie gestärkt und gefüllt mit schönen Erinnerungen ihren neuen Lebensabschnitt meistern. Auch ich verabschiede mich mit einem weinenden und einem lachenden Auge für einige Zeit. Auf mich wartet wieder ein Wunder, das auch bei einer Wiederholung nicht an Zauber verliert. Dafür bin ich sehr dankbar und freue mich sehr darauf.

Kaufmann Daniela



Volksschule

Lesung Kaiblinger Sonja

Am 13. Mai besuchte uns die Kinder- und Jugendbuchautorin Sonja Kaiblinger und las aus ihren spannenden Büchern vor. Die Kinder waren sehr gefesselt von den Geschichten und durften die Lesung aktiv mitgestalten. Erschienen Bücher von Frau Kaiblinger sind z.B. die Scary Harry (Reihe) oder Vincent (Reihe). Zu der Lesung hat Christina Domittner aus Gnas geladen.

Prof. Andrea Jörgler
1. Klasse



„Tuishi pamoja“ – Eine Freundschaft in der Savanne

Für 23.06.2022 haben wir Sie zur Musicalaufführung „Tuishi pamoja“ in den Turnsaal der Volksschule Jägerberg eingeladen. Was konnten Sie erleben? - Ein tierisches Musical über Vorurteile, Freundschaft und Toleranz: Das kleine Giraffenkind Raffi und das kleine Zebra Zea würden so gerne miteinander sprechen, doch ihre Herden, welche seit Jahren nur nebeneinander leben und nichts miteinander zu tun haben wollen, sind strikt dagegen. Gut, dass es ein paar pfiifige Erdmännchen und einige brüllende Löwen gibt, die dabei helfen, den Spieß endlich umzudrehen. Alle Schülerinnen und Schüler waren nach sehr vielen intensiven Proben schon voller Vorfreude auf die Musicalaufführung und haben das Musical ausgezeichnet hingekriegt. Danke allen, die unserer Einladung gefolgt sind.

Julia Gräßl BEd.
3. Klasse



Erstkommunion in Jägerberg

Am 8. Mai 2022 fand die Erstkommunion in Jägerberg statt. Zwölf Kinder haben sich auf dieses besondere Fest im Rahmen von Erstkommunionstunden und im Religionsunterricht darauf vorbereitet. Sie haben Jesus zum ersten Mal im heiligen Brot empfangen. Pf. Wolfgang Koschat feierte gemeinsam mit den Kindern, den Eltern, Verwandten, Bekannten und der Pfarrgemeinde die heilige Messe. Die Erstkommunion stand unter dem Motto: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben“ (Joh 15,5).

Sr. Kerstin Oswald



Projekttag der 4. Klasse in der Obersteiermark

Nach zwei Jahren Pandemie, war es uns heuer endlich wieder möglich, einige aufregende Tage fern des Schulalltages zu verbringen.

Die 4. Klasse der MVS Jagerberg verbrachte die Zeit vom 23. - 25. Mai 2022 mit ihrer Werklehrerin Frau Walpurga Eisler und mit mir als Klassenlehrerin im schönen Salzkammergut.

Um unsere Heimat näher kennenzulernen, standen der Erzberg, Stift Admont, der Dachstein, das Salzbergwerk Altaussee und der Sternenturm in Judenburg auf unserer Besichtigungstour. Untergebracht waren wir im Jufa Hotel Schladming, wo wir nicht nur kulinarisch verwöhnt wurden. Auch das Wetter spielte mit und so gab es nur am Abend und am Tag der Heimreise etwas Regen. Am zweiten Abend besuchten wir das Hallenbad in Schladming, welches uns bis zum Betriebsschluss zur Gänze zur Verfügung stand. Wir alle, Lehrerinnen und Kinder haben die Zeit sehr genossen und von Heimweh war nichts zu merken.

Ich wünsche meinen Schülern und Schülerinnen, dass ihnen diese Tage noch lange in guter Erinnerung bleiben und sie gerne an die Abschlussreise der Volksschulzeit zurückdenken.

VDir Dipl. Päd. Ilse Schlick
4.Klasse



Riegersburg

Zum Sachunterrichtsthema Ritter, Burgen und Mittelalter besuchte die 3. Klasse unter der fachkundigen Führung von Herrn Günther Maierhofer die Riegersburg. Spannend und kindgerecht erzählt, erfuhren die Kinder sehr viel über das Leben auf einer Burg und deren Bewohner. Besonders über die Burgher-

rin. Die „Gallerin“ oder warum sie auch „die Schlimme Liesl“ genannt wurde. Die Kinder waren begeistert und bekamen Einblicke in das Leben im Mittelalter.

Dipl. Päd. Rosina Fruhwirth
3. Klasse



Garten

Heuer bepflanzten die 2. und 3. Klasse gemeinsam unseren Schulgarten. Mit großem Eifer wurde gegraben und die Pflanzen vorsichtig in die Erde gesetzt. Zum Schluss wurde noch gegossen. Auch unsere Kartoffelpyramide wurde wieder mit Kartoffeln bestückt, damit wir sie im Herbst wieder ernten und damit kochen können.

Dipl. Päd. Rosina Fruhwirth & Patrick Di Battista BEd.



Musikschule Jagerberg

In der Aula der Alten Universität Graz überreichte Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer verdienten Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben Bundesauszeichnungen und Berufstitel. Aus der Südoststeiermark vertreten war **Herr Mag. Karl Pfeiler**.

Der Direktor der Musikschule St. Stefan im Rosental, Karl Pfeiler, bekam auf Anweisung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung den Berufstitel „Professor“ verliehen. LH Hermann Schützenhöfer persönlich überreichte das



Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer überreichte Karl Pfeiler das Dekret zur Verleihung des Professorentitels.
Foto: Foto Fischer

Dekret im feierlichen Rahmen in der Aula der Alten Universität Graz. In seiner Laudatio erwähnte der Landeshauptmann die "jahrzehntelange, kontinuierliche Arbeit Karl Pfeilers zum Wohl der musizierenden Jugend, der kulturellen Entwicklung der Region, des steirischen Blasmusikverbandes sowie der gesamten Öffentlichkeit".

Im Besonderen hervorgehoben wurde der Aufbau internationaler Kooperationen, der Austausch und die Zusammenführung Jugendlicher im Sinne der europäischen Grundwerte, die Teilnahme an Mobilitäts- und Austauschprogrammen der Europäischen Union sowie die grenzüberschreitende interkulturelle Kommunikation – vor allem mit der Republik Kroatien. Dafür wurde Mag. Karl Pfeiler auch eine hohe Auszeichnung von Kroatien („Greta Pifat-Mrzljak-Preis“) verliehen.

Karl Pfeiler studierte Trompete und Schlagzeug an der damaligen Hochschule für Musik und darstellende Kunst Graz. 1998 übernahm Pfeiler das Amt des Direktors der Musikschule St. Stefan im Rosental. Seine überaus präzisen Soloeinsätze beim Trompetenregister wurden sehr geschätzt. Unter seinen zahlreichen Konzerten gab es auch Auftritte beim Musikantenstadl von Karl Moik und in anderen Fernseh- und Radiosendungen. Die Liebe zum Jazz des studierten Philosophen Karl Pfeiler war ausschlaggebend für die Gründung der Fehrigs City Band gemeinsam mit Tierarzt und "Most+Jazz"-Legende Anton Eder.

Die Marktgemeinde Jagerberg gratuliert sehr herzlich!

Volksmusik-Abend in Jagerberg

Nach intensiven Vorbereitungen war es endlich wieder so weit: Am 24. Juni 2022 ging in der Mehrzweckhalle Jagerberg ein Volksmusik-Abend über die Bühne. Unter der Leitung von Ursula Suppan-Garber traten viele unterschiedliche Ensembles und Solisten auf. Zum Abschluss musizierten alle Mitwirkenden gemeinsam „Weil der Mensch zählt“ – eine Erinnerung an das Jahresprojekt der Musikschule, dem ROSENTALER SONG-CONTEST.

Können Sie es sich vorstellen, wie toll es klingt, wenn über 10 Ziehharmonikas zugleich aufspielen?!



Öffentliche Bücherei Jagerberg

Nach einer längeren Zeit des allgemeinen Stillstandes durfte sich die öffentliche Bücherei Jagerberg mit einer **Lesung am heurigen Rosenmontag, 28.02.2022**, gestaltet von Frau Dr. Marianne Schaden in Szene setzen. Da an dieser Lesung auch viele Kinder teilnahmen, improvisierte Frau Dir. Ilse Schlick kurzerhand für die Kinder und mit den Kindern ein Programm, was begeistert aufgenommen wurde.



Das nächste Highlight der öffentlichen Bücherei war auf jeden Fall das schon traditionelle **Literaturcafe** am 03.04.2022 mit Herrn Mag. Werner Köhldorfer, welches von Frau Rebekka Groß musikalisch umrahmt wurde.

Seitens der öffentlichen Bücherei Jagerberg ist die Abhaltung eines **Flohmarktes** geplant, für welchen wir um Spenden von Kinderbüchern, Gesellschaftsspielen, Puzzles uvm. ersuchen. Diese Spenden können jeweils zu den Öffnungszeiten der Bücherei (immer sonntags von 08.30 – 10.00 Uhr) oder direkt bei den Mitarbeiterinnen der Bücherei oder auch den Kindern mitgegeben werden und entweder bei Frau Dir. Schlick in der Schule oder im Kindergarten bei Frau Margit Kaufmann abgegeben werden.

Weiters ist fix eingeplant, dass während der Sommerferien an jedem Dienstag um 15.00 Uhr eine **Kinder-Bilderbuch-Lesung** am Naturbadeteich in Jagerberg abgehalten wird.



Prof. Köhldorfer



Die **Mundartlesung** am 03.06.2022 von Frau Maria Marbler rundete das Programm im 1. Halbjahr des Jahres 2022 ab.



Schönwetter ist Voraussetzung.

Abschließend bedankt sich das Team der öffentlichen Bücherei Jagerberg bei der Bevölkerung für die Teilnahme an den Veranstaltungen und bittet die Pfarr- und Gemeindebevölkerung auch im Herbst – wenn die Bücherei nach den Sommerferien wieder startet – um rege Teilnahme an den geplanten Veranstaltungen, welche natürlich zeitgerecht bekanntgegeben werden.

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer und freuen uns, Sie bereits im September wieder in unserer schön gestalteten Bücherei begrüßen zu dürfen.

Maria Marbler

Draußen lernen

Wie schön ist es, Kinder zu beobachten, deren leuchtende Augen zu sehen, wenn sie wachsen und lernen - über sich selbst, ihr direktes Umfeld, ihre Stadt und ihr Land, die Umwelt und die Natur. In Zeiten des Klimawandels ist es vor allem wichtig den Kindern, unsere Verbindung mit der Natur immer wieder vor Augen zu halten. Wir sind ein Teil der Umwelt und haben damit große Verantwortung, diese auch zu bewahren. Dieses Gefühl des Respekts und der Wertschätzung für die Natur kann bei den Kindern nur entstehen, wenn sie dieser auch nahe sind und sie gut kennenlernen, Vertrauen schöpfen und sich die Wunder der Natur jeden Tag bewusst machen.

Auch im Lernalltag, während der Schulzeit und zu Hause, kann man die Natur auf verschiedene Art und Weise ins Spiel bringen. Am einfachsten geht es wohl, wenn man mit offenen Augen hinaus in die Natur geht und von ihr und mit ihr lernt. Das kann etwa mittels Ausroll- oder Laufgeschichten, Zähl- und Schätzaufgaben, Orientierungslauf, Lehm- und Tonarbeiten, Naturliedern oder Seilknüpfen im Wald geschehen.

Draußen lernen ermöglicht das Lernen an einem realen Objekt. Zum Beispiel kann man Wasser auf vielfache Weise erforschen, es mit allen Sinnen erfassen - fühlen, schmecken, riechen ... So schafft sich das Kind einen Gesamteindruck von der Materie, die es auch mit den buntesten Bildern und schrillsten Tönen aus dem Computer so nicht erfahren könnte. Es ist dieses Interagieren mit der realen Materie und den natürlichen Umständen, die für das Kind erst die Basis schaffen, mit der virtuellen Realität des Computers umgehen zu lernen (Spitzer, 2006).

Draußen sein kompensiert den täglichen Medienkonsum der

Kinder (Fernsehen, Computer und Handy) und hilft nicht nur die kognitiven und sprachlichen Fähigkeiten der Kinder aktiv zu fördern, sondern auch die praktischen und handwerklichen Fertigkeiten zu verbessern.

Draußen lernen fördert die Sozialkompetenz. Kinder bauen in der Natur bessere Beziehungen zueinander auf - sei es beim gemeinsamen Spiel oder einfach nur beim ruhigen Verweilen in der Gemeinschaft auf der Wiese oder im Wald.

Draußen lernen ist gesund. Draußen bewegen sich die Kinder mehr, was zum Abbau von Stress und Aggressionen und zur besseren Konzentration und körperlicher Fitness führt.

Draußen lernen verbessert das Umweltbewusstsein. Die Kinder lernen durch das Draußen sein ihre lokale Umgebung besser kennen und schätzen, sie stärken ihre Beziehung zur Natur und sehen es irgendwann als selbstverständlich an, die Natur zu schützen.

Bald ist das Schuljahr um und es geht in die Ferien. Viel Zeit wurde beim Lernen drinnen verbracht. Gerade im Sommer könnte man den Kindern jetzt mehr Gelegenheiten geben, auch draußen zu lernen. In diesem Sinne wünschen wir allen Familien erholsame Urlaubstage und viel Spass beim Spielen, Toben und Lernen im Freien!

Ihre Karin Schaden
und das Team der
Lern- und Legatheniewerkstatt
www.bewegtlernen.at



Die Kinder der Nachmittagsbetreuung "draußen"

Mittelschule St. Stefan i. R.

Mittelschule St. Stefan/R. in Wien!

Erlebnisreiche Tage verbrachten die Schülerinnen und Schüler der 3bc Klassen der Mittelschule St. Stefan/R. in Wien. Gleich am ersten Tag wurde der Zoo in Schönbrunn besucht, wir spazierten durch den Schlosspark und vorbei am wunderschönen Schloss Schönbrunn zur U-Bahn und fuhren zum „Time Travel“ in der Innenstadt.

Am Abend besuchten wir den Donauturm und konnten „Wien bei Nacht“ bewundern. Der zweite Tag war ein ganz besonderes Erlebnis für unsere Schülerinnen und Schüler. Unsere Frau Direktor und Nationalratsabgeordnete Agnes Totter führte uns durch die Sitzungs- und Plenarräume des Parlamentes und wir durften uns im Bundeskanzleramt wie Politiker fühlen. Am Abend stand ein Praterbesuch am Programm, wobei wir beim Autodromfahren einige Kilometer mit leichten Zusammenstößen hinlegten. Nach einem Besuch im Naturhistorischen Museum am dritten Tag und einer Wanderung durch die Innenstadt von Wien traten wir wieder die Heimreise nach St. Stefan an.

Gerhard Obendrauf



Zeitzeugengespräch an der MS St. Stefan im Rosental

Am 25. Mai 2022 fand für die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen das Zeitzeugengespräch statt. Irene Hubmann vom Verein Lila Winkel und die Zeitzeugin 2. Generation, Ingrid Portenschlager, kamen an die Schule, um den Schülerinnen und Schülern die Grausamkeiten und Gräueltaten des Nationalsozialismus aufzuzeigen.

Irene Hubmann begann das Zeitzeugengespräch mit einer sehr informativen Präsentation über den Nationalsozialismus und das Thema Ausgrenzung. Im Anschluss daran berichtete Frau Portenschlager, die seit 2012 als Zeitzeugin unterwegs ist, über ihren Vater Ernst Reiter, der viereinhalb Jahre im KZ Flossenbürg inhaftiert war. Sie erzählte über seine Erlebnisse und Empfindungen während der Internierung und wie sich seine dortigen

Erfahrungen auch noch Jahre später auf ihn und seine ganze Familie ausgewirkt haben.

Ebenso berichtete sie über ihre eigenen Erinnerungen: Wie sie ihren Vater von klein an wahrgenommen hatte, wie die Internierung des Vaters in der Familie thematisiert wurde, welche Eigenheiten und Persönlichkeitsmerkmale ihr Vater aus dem Überlebenskampf im KZ auch später noch an den Tag legte und wie sie selbst dadurch geprägt wurde.

Durch die Schilderung ihrer eigenen Gefühle und Gedanken und der ihres Vaters wurden die Schülerinnen und Schüler auf eine Art und Weise angesprochen und emotional berührt, wie es eine objektive, faktenbasierte Darstellung so nicht vermögen kann.

Andrea Pfeffer



Neu im Amt...

Neue Bezirkshauptfrau

Hoher Besuch in Jagerberg: Im März d.J. stellte sich unsere neue Bezirkshauptfrau, Frau Mag. Elke Schunter-Angerer, im Gemeindeamt vor. Sie ist seit 01. Feber 2022 Bezirkshauptfrau des Bezirkes Südoststeiermark, Herr Hofrat Dr. Alexander Majcan hat sich in die Pension verabschiedet.

Frau Mag. Schunter-Angerer war zuvor als Juristin beim Amt der Stmk. Landesregierung beschäftigt und widmete sich vorwiegend Fragen der Bau- und Raumordnung bzw. Verfassungsfragen des Landes.

Die Marktgemeinde Jagerberg freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit unserer neuen Bezirkshauptfrau und wünscht ihr dazu alles Gute!



Neue Obfrau des Tourismusverbandes

Aufgrund landesgesetzlicher Bestimmungen wurden Ende 2021 die früheren Tourismusverbände (u. a. der TV-Saßtal mit Jagerberg, St. Stefan i. R. und Mettersdorf a. S.) aufgelöst und durch 11 große überregionale Verbände ersetzt. Jagerberg ist im Tourismusverband Thermen- und Vulkanland eingegliedert.

Die Obfrau des neuen Verbandes, Frau Sonja Skalnik, hat sich kürzlich bei unserer Gemeinde vorgestellt.

Alle Neuigkeiten können Sie auf der Homepage des Verbandes einsehen.



Information bezüglich Streunerkatzen

Streunerkatzen sind freilebende Tiere, die keinem Halter zuzuordnen und daher herrenlos sind. Diese Katzen sind meist unkastriert und haben bis zu dreimal jährlich Nachwuchs.

Es ist per Gesetz verboten Streunerkatzen oder deren Nachwuchs zu töten!

Für alle Hauskatzen, die Zugang ins Freie haben, gilt allgemeine Kastrationspflicht!

Die einzige Lösung für das Elend der Streunerkatzen ist die Kastration. Deshalb bieten wir die kostenlose Kastration und medizinische Versorgung von herrenlosen Streunerkatzen an.



Purzel & Vicky
Tierschutzverein

Tierheim und Gnadenhof

Hofstraße 22, 8076 Vasoldsberg bei Graz 0664/23 80 359 office@purzelundvicky.at www.purzelundvicky.at

Wenn Sie von Streunerkatzen in Not wissen, kontaktieren Sie bitte direkt unsere zuständige Mitarbeiterin Fr. Schrampf unter 0699/191 33 470

DANKE im Namen der Streunerkatzen!

 **CITIES**

Zum Start der
CITIES-App
Gewinnspiel

Verbinde auch du dich mit Jagerberg.

Jagerberg verbindet sich ab 18.07. mit
CITIES – die neue Kommunikationsmöglichkeit
mit Städten, Gemeinden, Firmen & Vereinen.

Zum Start von CITIES in
Jagerberg verlost die
Marktgemeinde:

1. Preis: 200 € Jagerberger
Gutscheine
2. Preis: 100 € Jagerberger
Gutscheine
3. Preis: 50 € Jagerberger
Gutscheine
4. und 5. Preis: je ein
Geschenkkorb mit
Jagerberger Köstlichkeiten

So nimmst du am
Gewinnspiel teil:

- 1 **CITIES-App gratis
downloaden**
- 2 **Als User registrieren &
Profil erstellen**
- 3 **Bis 31.08. mit
Jagerberg verbinden**

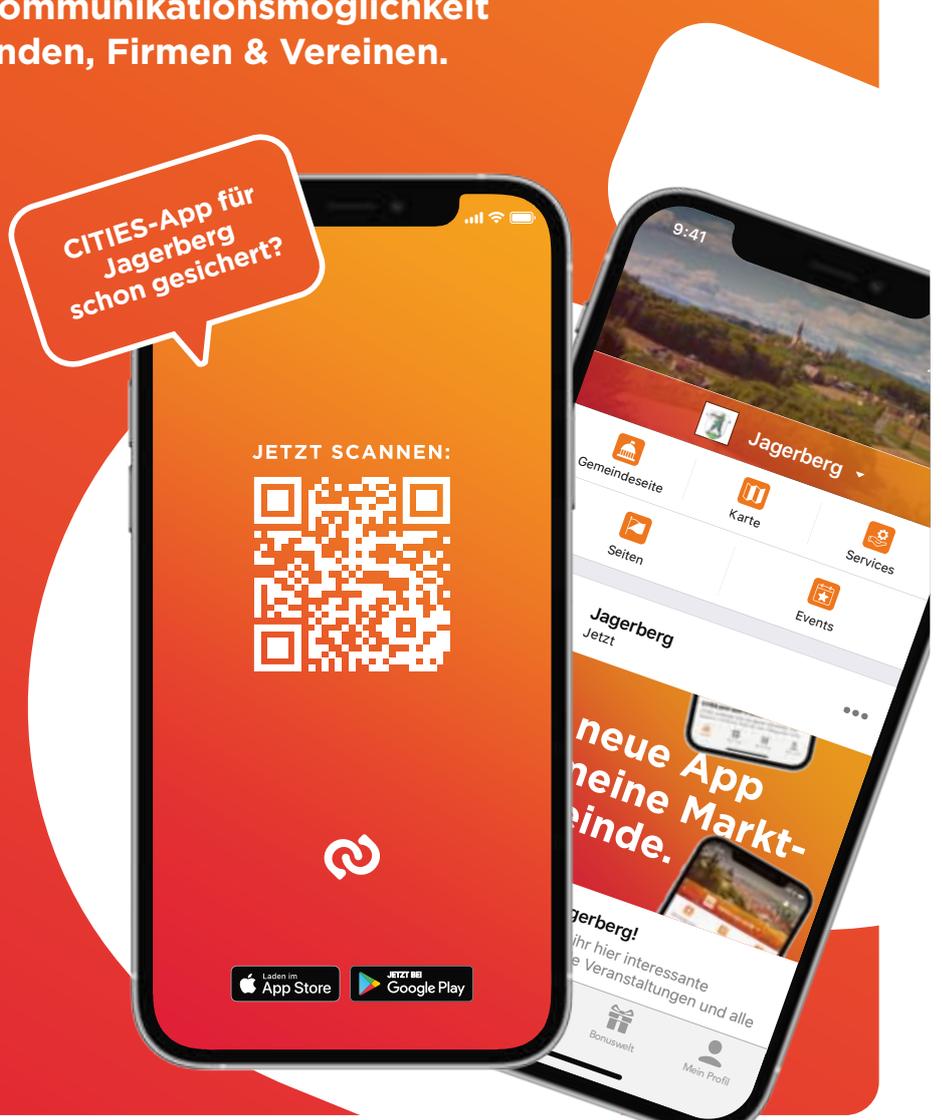
CITIES-App für
Jagerberg
schon gesichert?

JETZT SCANNEN:



Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play





Einfach, innovativ & schnell

Deine digitale Plattform für Gastronomie, Handel, Vereine, öffentliche Organisationen und Veranstaltungen in Jagerberg.

Neben einer benutzerfreundlichen Bürgerinformation bietet dir die CITIES-App verschiedene nützliche Funktionen: Gemeinde, Betriebe und Vereine haben zahlreiche Möglichkeiten, sich mit Bürgerinnen und Bürgern zu vernetzen. Verbinde dich mit deinen liebsten Betrieben und informiere dich über

Öffnungszeiten, Getränke- oder Speisekarten, etc. Profitiere in deiner Bonuswelt bei jedem regionalen Einkauf: Gewinnspiele, Angebote und Sammelpässe warten auf dich. Lass dich an den Müllabfuhrtermin erinnern, oder übermittle Anliegen an deine Heimatgemeinde.

BENACHRICHTIGUNGSEINSTELLUNGEN

Push-Benachrichtigungen ein-/ausschalten

GEMEINDESEITE

Hier findest du sämtliche Beiträge der Marktgemeinde inkl. Kontaktdaten, Öffnungszeiten & weitere wichtige Infos zur Marktgemeinde

SEITEN

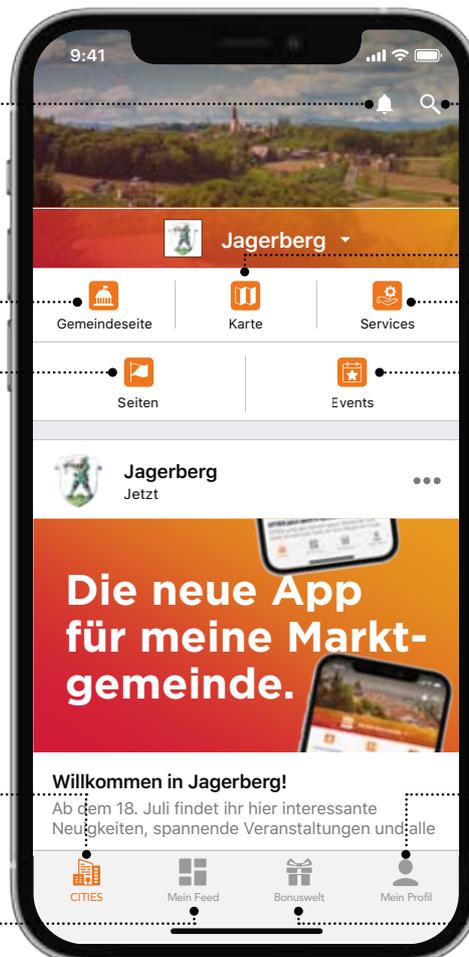
aller Betriebe, Vereine, öffentlicher Einrichtungen, Organisationen, etc. inkl. Stream, Kontaktdaten, Öffnungszeiten & weiteren wichtigen Infos zur jeweiligen Seite

CITIES-STREAMS

News, Events, Angebote & Aktionen der Marktgemeinde & aller darin befindlichen Seiten

MEIN FEED

News, Events, Angebote & Aktionen von Städten, Gemeinden & Seiten, mit denen du verbunden bist



ÜBERREGIONALE SUCHE

aller Seiten & Beiträge in der App

INTERAKTIVE ONLINEKARTE

inkl. Such- & Filterfunktion

NÜTZLICHE SERVICES

Müllkalender & die Möglichkeit, dass du Anliegen an die Marktgemeinde übermittelst

EVENTKALENDER

Veranstaltungen der Marktgemeinde & aller darin befindlichen Seiten

MEIN PROFIL

Persönliche Daten, Einstellungen, eigene Seite beantragen, uvm.

BONUSWELT

mit Angeboten & Aktionen, Coupons, Sammelpässen, Promotions, uvm.



**MEHR INFOS ZUR APP:
WWW.CITIESAPPS.COM**

Möchtest du auch eine Seite für deinen Betrieb oder Verein in Jagerberg? Bitte einfach beim Gemeindeamt melden oder unter support@citiesapps.com bzw. in der App unter „Mein Profil“ eine Seite beantragen.

Vereine

100 Jahre Theatergruppe Jagerberg!

In der Dezember-Ausgabe der Jagerberger Gemeindenachrichten haben wir darüber berichtet, wie unser Jubiläumsjahr – **100 Jahre Theatergruppe Jagerberg 2022** – ablaufen wird. Nach den coronabedingten Ausfällen 2020 und 2021 waren wir alle hoch motiviert und hatten bereits mit den Proben für das Jubiläumstück „**HERZ AM RECHTEN FLECK**“ begonnen.

Mitten hinein platzte die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres Spielerkollegen und Freundes **Ewald Remling**. Ewald war seit fast 30 Jahren Mitglied der Theatergruppe Jagerberg. Theater spielen war sein großes Hobby. In der vertrauten Gruppe ist sein Herz aufgegangen und er hat uns bei den Proben mit so mancher Pointe und mit seinem trockenen Humor überrascht. In seiner stillen, bescheidenen und überlegten Art war uns Ewald ein liebenswerter Freund, der einen festen Platz in unseren Herzen und in der Geschichte der Jagerberger Theatergruppe behält. Nach dem ersten Schock ging es ans Umorganisieren und wir konnten zum Glück **Gerhard Brückler** als Spieler und Regisseur gewinnen.



Das eigentliche Jubiläumsprogramm startete mit der **Auftaktveranstaltung am 11. März**. Dabei wurde mit Interviews und Sketches aufgezeigt, was fürs Theaterspielen damals wie heute nötig ist: Das Theaterstück, die Bühne, die Spieler, der Regisseur, die Requisiten, die Sprache, die Pausenmusik...

Besondere Wertschätzung wurde dem langjährigen Spielleiter, **Herrn Gemeindefachinspektor Hans Konrad**, zuteil. Insgesamt war es ein sehr gelungener Abend für Akteure und Gäste. Corona machte leider auch bei den Spielern nicht halt und so musste die **Premiere von „HERZ AM RECHTEN FLECK“** um eine Woche verschoben werden. Die heurigen vier Vorstellun-



gen gingen dann gut über die Bühne, das klassische Bühnenstück hat allgemein sehr guten Anklang gefunden.

Aus Anlass des Jubiläums wurde darüber hinaus von der Theatergruppe heuer auch eine Vorstellung des **Kuddel Muddel Kindertheaters** organisiert, welches viele Eltern mit ihren Kleinkindern genießen konnten.

Ein weiteres Highlight 2022 war das Gastspiel der „**KERN-ÖLAMAZONEN**“, einem Spitzenkabarett, das bei ausverkauftem Haus stattfand.



Als Abrundung des Jubiläums ist für **16. Oktober 2022** – bei Schönwetter - ein **Theater-Wandertag** geplant. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst soll die Route über den Schlegelberg, Unterzirknitz und Pöllau geführt werden. Entlang des Weges sind neben den Verpflegungsangeboten auch ein paar Überraschungen der Theatergruppe geplant.

Was 1922 von einigen begeisterten Gründern begonnen worden ist und 100 Jahre überdauert hat, wollen wir als Theatergruppe auch in den kommenden Jahren weiterführen. Wir danken für Ihre Treue und hoffen, dass Sie auch in Zukunft wieder gerne das Theater in Jagerberg besuchen werden.

Bettina Stoppacher, Obfrau



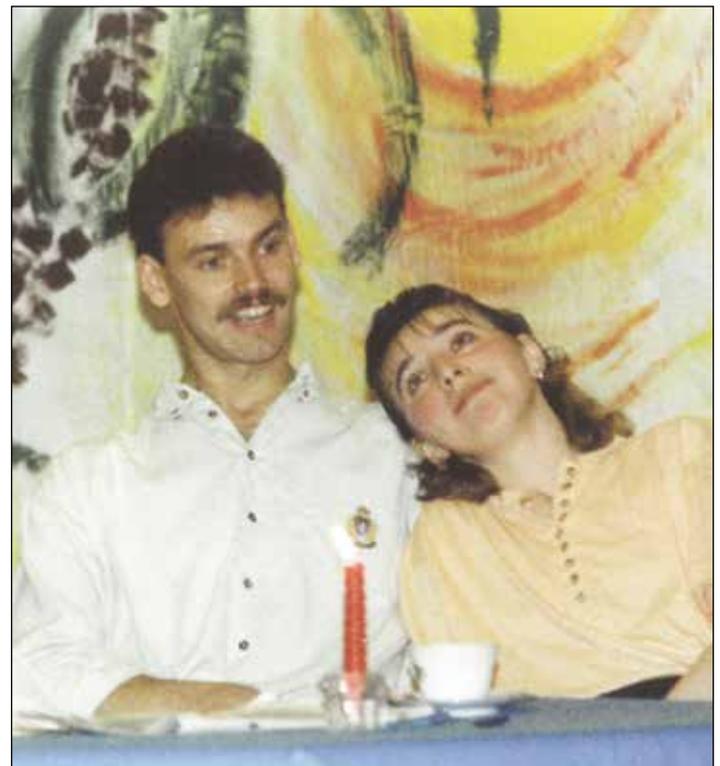
Kaplan Karl Schirgy, Gründer der Theatergruppe Jagerberg



„Jägerblut“, 1957, mit Martin Sudy und Hans Konrad



„Der lachende Dritte“, einer der unvergesslichen Auftritte vom Hiasl Seppl, 1976



„Allerweil die Aufregung in dem Haus“, 1990. Viktor Wurzinger mit Hermine Voller

60 Jahre Kolping Jagerberg

Am Sonntag, 12. Juni 2022, konnte die Kolpingsfamilie Jagerberg ihr 60jähriges Bestandsjubiläum feiern.

Wie alles begann: Wilhelm Schaden, Walter Ursinitsch, Karl Schlögl und Helmut Suppan waren es, die durch ihre Teilnahme am Kriegsgräbereinsatz (unter dem Motto: „Versöhnung über den Gräbern“) in Nordfrankreich mit dem Gedankengut der Kolping-Bewegung in Berührung kamen. Die Beweggründe, aktiv zu werden und eine Kolpingsfamilie in Jagerberg ins Leben zu rufen, gingen wohl nur von dieser Teilnahme auf dem größten deutschen Soldatenfriedhof der Kriegsjahre 2014 – 2018 in Neuville-Saint-Vaast bei Arras im Norden Frankreichs aus.

So kam es dann, dass am 01. April 1962 nach vorangegangener Vorbereitungszeit eine kleine Gruppe von jungen Männern aus allen Berufsgruppen zur Gründung und Aufnahme schritt. Im Jahr 1972 wurde auch ein Mädchengruppe gegründet.

Das interne Vereinsleben war von Anfang an vielfältig und ereignisreich. Neben den alljährlich durchgeführten sportlichen Veranstaltungen kümmerte man sich auch um die geistige Fortbildung. Gemeinsame Wanderungen und Ausflüge waren dazu angetan, den Wert einer guten Unterhaltung zu erleben, das

Gemeinschaftsbewusstsein zu stärken, die Jugendarbeit mit schönen Erlebnissen zu bereichern und zu lernen, sich sozial zu engagieren und anzupassen.

Gerne blicken wir zurück auf besondere Höhepunkte der Jagerberger Kolping-Geschichte: Der Besuch der Jugendblaskapelle Kamp-Bornhofen (Rheinland), die Erika-Trachtenkapelle aus Zwaag bei Hoorn (Niederlande), die Volkstanzgruppe Baisani di Prato (Italien). Wir erinnern uns an das 10-Tage-Fest, Kolping-Österreich-Jugendtage in Jagerberg, den gemeinsamen Kolping-Ordnerdienst bei den Papstbesuchen in Österreich usw.

Wie sehr wurde bei Kolping doch die Kameradschaft gestärkt bei gemeinsamen Arbeitseinsätzen?! Wenn wieder mal das legendäre Kolping-Osterkreuz aufgestellt wurde? Wenn wieder ein Rohbau gewachsen war und eine große Mitglieberschar zum Dachdecken gekommen ist. Wie schön war es, zusammenzukommen, wenn ein Mitglied in den Ehestand getreten ist! Wir denken zurück an die Schiwochen und Schitage, die Fußballturniere u.v.a.m.





Einen besonderen Höhepunkt hatte über Jahre der Jagerberger Kolpingball. Welch einzigartige Stimmung konnte man beim Kolpingball beim Gasthaus Lackner erleben, wie festlich gepflegt war doch dieser Ball später in der Mehrzweckhalle! Zurück zur 60-Jahr-Feier: Nach dem feierlichen Einzug in die Pfarrkirche (mit Abordnungen aus Graz, Knittelfeld, Paldau und St. Stefan i. R.) zelebrierte Landespräses Mag. Wolfgang Koschat die vom „d'accord-Chor“ verschönerte Festmesse, danach gab es in der Kirche einen kurzen Festakt. Leiterin Beate Hütter machte einen Rückblick auf herausragende Events der Kolpingsfamilie. Zugleich brachte sie ihre Hoffnung zum Ausdruck, dass nach all den Krisen der Gegenwart Kolping wieder eine erfolgreiche Zukunft erleben möge. Auch überbrachte sie den Dank und alle guten Wünsche des Bundesverbandes aus

Wien. Landesleiter Josef Pucher übermittelte die Glückwünsche des Landesverbandes und Bürgermeister Viktor Wurzingler stellte sich mit seinen Wünschen und seinem Dank seitens der Marktgemeinde ein.

Die Marktgemeinde gratuliert Kolping Jagerberg zum 60jährigen Bestandsjubiläum und dankt sehr herzlich für alle Leistungen, die in dieser Zeit zum Wohl der Mitglieder und der Gemeindebewohner geschehen sind. Die oben angeführten „Events“ sind nur ein ganz kleiner Ausschnitt aus einem großen Betätigungsfeld, worauf Kolping-Jagerberg zu Recht sehr stolz sein kann!

Für eine erfolgreiche Zukunft unserer Kolpingsfamilie wünschen wir alles Gute!

Freiwillige Feuerwehr Grasdorf

Wir Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Grasdorf bedanken uns bei den Verantwortlichen für die Gemeindezeitung für die Möglichkeit in diesem Medium über unsere Arbeit im ersten Halbjahr 2022 zu berichten.

Das „Feuerwehrjahr“ 2022 begann heuer wieder traditionell mit der Wehrversammlung am Dreikönigstag (06. Jänner). Voriges Jahr mussten wir unsere Wehrversammlung pandemiebedingt in den Sommer verschieben.

Zusätzlich stand heuer neben der Wehrversammlung die gesetzliche Neuwahl des Kommandanten und des Kommandantenstellvertreters an.

Unser nunmehr altbewährtes Team mit HBI Heinz Klein sowie OBI Andreas Fastl stellte sich der Wiederwahl und wurde einstimmig wiedergewählt.

Eines der Highlights im 1. Halbjahr war sicher, dass wir unsere Jugendmannschaft vergrößern konnten. Mit Selina Eder, Hanna Eder, Fabian Brückler und Sara Wurzinger traten 4 weitere Jugendliche unserer Wehr bei. Alle sind mit viel Freude und sehr großem Eifer bei der Sache. Damit haben wir zurzeit 10 Jugendliche in unserer Wehr. Danke auch an die Eltern, die diesen Dienst in der Gemeinschaft ermöglichen und befürworten und danke an die Jugendbeauftragten für die Ausbildung und die Arbeit mit der Jugendfeuerwehr.

Der erste Lohn für diese Arbeit konnte bereits am 2. April, beim Wissenstest und Wissenstestspiel in Riegersburg eingefahren werden. Alle Teilnehmer haben den Test positiv absolviert.

Nach 2 Jahren ohne wirkliche Kameradschaftspflege standen wieder die ersten Ausrückungen an. Wir besuchten das Florianifest in Sankt Stefan i.R. und am 06. Mai konnten wir wieder unseren traditionellen Florianigottesdienst feiern. Heuer wurde auch wieder ein Ausflug der Feuerwehrsenioren durchgeführt. Danke für die interne Organisation des Ausfluges unserem neuen Seniorenbeauftragten Karl Neubauer.

Im 1. Halbjahr wurden wir zu 3 Einsätzen gerufen. Hierbei handelte sich um einen Brandeinsatz und 2 technische Einsätze. Beim Brandeinsatz begann aus ungeklärter Ursache der Motorraum eines Fahrzeuges mitten in der Nacht zu brennen. Obwohl das Fahrzeug nahe an einem Wirtschaftsgebäude stand, konnte durch das rasche und beherzte Eingreifen des Besitzers bzw. der Feuerwehren ein Übergreifen der Flammen auf das Gebäude verhindert werden. Bei den technischen Einsätzen mussten wir gemeinsam mit unseren Nachbarwehren ein Fahrzeug aus dem Straßengraben bergen, sowie einen umgestürzten Traktor mittels Seilwinde wieder aufstellen.

Am 10. Juli findet die Einsegnung unseres Feuerwehrhaus Zubau statt. Wir wissen nicht, ob die Gemeindenachrichten bis dahin schon bei Ihnen eingelangt sind. Anbei möchten wir Ihnen aber die Festschrift nicht vorenthalten:

Für die F. F. Grasdorf:
BM d. V. Christian Eder
Schriftführer



Festschrift Rüsthaus-Sanierung

Im Jahr 2017 haben wir uns dazu entschlossen, unser bestehendes Rüsthaus zu erweitern und der Zeit entsprechend anzupassen. So haben wir in den Jahren 2018 und 2019 das bestehende Rüsthaus saniert, den Vorplatz komplett überdacht und einen Lagerraum geschaffen. Außerdem wurde ein Jugendraum mit Küche, ein zusätzliches WC, ein eigener Damenumkleideraum und ein Atemschutz-Bereich eingerichtet. Finanziert wurde das ca. 150.000 Euro teure Projekt vom Land Steiermark, der Marktgemeinde Jagerberg und mit Eigenmitteln aus unserer Wehrkasse.

Neben der finanziellen Aufwendung aus unserer Wehrkasse wurden auch noch zusätzlich 4.150 Arbeitsstunden unentgeltlich von unseren Kameraden in ihrer Freizeit bzw. Urlaubszeit geleistet.

Im Jahr 2020 mussten wir altersbedingt auch unsere drei Atemschutzgeräte austauschen und durch drei neue, technisch moderne Geräte ersetzen. Der Ankauf von entsprechender Schutzbekleidung samt Helmen und Einsatzbekleidung zur Sicherheit unserer Kameraden gehört natürlich auch dazu.

Im Juni 2022 wurde noch ein neues, 35 kV starkes Notstrom-

aggregat für unser Rüsthaus als Notfallstützpunkt für unsere Bevölkerung im Falle eines Blackouts angeschafft. Mit diesem Aggregat sind wir nun im Notfall außerdem in der Lage, unseren gesamten Löschbereich – samt Grasdorfberg – mit Trink- und Löschwasser zu versorgen.

Natürlich war das für unsere Feuerwehr eine enorme finanzielle Herausforderung, aber das ganze von uns ausgearbeitete Konzept ist nun verwirklicht. Mit unserer neu gegründeten Jugendgruppe, die mittlerweile 12 Jugendliche umfasst, sind wir sehr stolz auf unsere Leistung und freuen uns, dass wir das Ergebnis – das fertig sanierte Rüsthaus – am 10. Juli bei unserem Schmankerl-Frühschoppen der Bevölkerung präsentieren und im Rahmen eines Gottesdienstes auch segnen lassen dürfen. Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern des Frühschoppens für die Verbundenheit mit der Feuerwehr Grasdorf und die Wertschätzung unserer unentgeltlichen Arbeit für die Bevölkerung.

Hauptbrandinspektor Heinz Klein
Kommandant der FF-Grasdorf



Das alte Rüsthaus wurde im Jahr 1995 an Familie Josl verkauft und danach abgerissen.



Freiwillige Feuerwehr Wetzelsdorf

Sehr geehrte Gemeindebevölkerung, wir stehen bereits mitten im Jahr 2022. Und bei der FF Wetzelsdorf hat sich bis dato einiges getan. Zuerst möchten wir einen Rückblick vom Jahr 2021 machen.

Insgesamt wurden 4000 Stunden für Feuerwehreinsätze/-arbeiten geleistet. Wir hatten 45 Einsätze und 25 Übungen. Eine sehr beeindruckende Bilanz trotz Corona.

Wir sind auch sehr stolz, dass unsere Kameraden trotz Corona eine hohe Einsatzbereitschaft gezeigt haben – Wir sind diesbezüglich sehr dankbar.

Nun zum diesjährigen Jahr:

Am 28.01.2022 fand unsere Wehr- und Wahlversammlung statt. Unser neuer HBI ist ABI Roman Neubauer und neuer OBI ist Georg Schantl der FF Wetzelsdorf. Sie wurden zum Kommandanten und stellvertretenden Kommandanten gewählt. Andreas Maier wurde zum HBI a.D. befördert.

Kommando-Wechsel nach fast 20 Jahren

Andreas Maier hat sein Amt als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Wetzelsdorf nach 19 Jahren in jüngere Hände übergeben.

Viele wichtige Entscheidungen tragen die Handschrift des scheidenden Kommandanten. Nach der Übernahme des Amtes von Rudolf Krottmeier im Jahr 2003 wurde das Rüsthaus fertiggestellt und im Jahr 2006 seiner Bestimmung übergeben. Im Zuge der Segnung des Rüsthauses wurde auch eine umfangreiche Chronik erstellt. Im Jahr 2009 wurde ein neues Tanklöschfahrzeug angekauft, im darauffolgenden Jahr ein Tragkraftspritzenanhänger seiner Bestimmung übergeben. Im Jahr 2017 wurde ein gebrauchter LKW angekauft, im Jahr 2020 ein neues Mannschaftstransportfahrzeug. Aber nicht nur Fahrzeuge wurden gekauft, auch auf die Modernisierung

der Ausrüstung wurde unter Kommandant Andreas Maier großer Wert gelegt. So sind u.a. ein Hydraulisches Rettungsgerät (Bergeschere), eine Poly-Löschanlage für schnelle Löschanriffe oder auch ein Defibrillator angeschafft worden. Andreas Maier bedankte sich bei der Jahreshauptversammlung für das entgegengebrachte langjährige Vertrauen und wünschte dem neuen Kommando alles Gute für seine Arbeit.

Roman Neubauer stellte sich als langjähriger Kommandant-Stellvertreter der Wahl zum Kommandanten und hat nach einem überwältigen Votum das Amt übernommen. Zum neuen Stellvertreter wurde Georg Schantl gewählt. Beide sind begeisterte Feuerwehrmänner und setzen sich auch überregional (Abschnitt und Bezirk) für die Belange des Feuerwehrwesens ein.

Wir wünschen dem neuen Führungsteam für ihre verantwortungsvolle Aufgabe viel Kraft und Erfolg und danken dem scheidenden Kommandanten für seine wertvolle Arbeit!



v.l.n.r. Andreas Maier, Roman Neubauer u. Georg Schantl

Die Marktgemeinde Jagerberg dankt Herrn Andreas Maier sehr herzlich, dass er 19 Jahre lang die Feuerwehr Wetzelsdorf als Feuerwehrkommandant angeführt hat und in dieser Zeit viel geleistet wurde.

Jugend 2022

Unsere Jugend absolvierte in Riegersburg erfolgreich den Wissenstest und die Wissensspiele. 10 Jugendliche und ein Quereinsteiger gaben ihr Bestes und darauf können sie auch stolz sein. Genauso stolz wie wir auf sie sind. Auch unser Quereinsteiger, Probefeuwehrmann Leber Franz absolvierte das Wissensabzeichen in Gold. Ein Danke an unsere Jugendbeauftragten BM Pitzl-Luttenberger Hans-Peter, LM Konrad Antonia und LM Grübler Robert für ihre Mühe, den durch ihr Wissen, ihre Kompetenz und ihre Bereitschaft hat unsere Jugend diese Erfolge!



Übungen 2022

Ein kleiner Einblick der Übungen, die bereits stattgefunden haben. Eine davon war die Abschnittsübung in Glojach. Gemeinsam mit den Feuerwehren St. Stefan i.R. und Grasdorf, führten wir eine „Menschenrettung“ mit einer Person durch, die im Auto eingeklemmt war. Danach erfolgte die Fahrzeugbergung. Monatliche Übungen stehen ebenso auf unserem Programm. Diese werden in Gruppen durchgeführt, damit wir im Ernstfall gut geschult sind.

Wir waren mit unserem Teleskoplader auch bei einer Großübung der steirischen Feuerwehren in Murau dabei, wo wir an verschiedenen Schadstellen üben konnten.



Großeinsatz nahe Feldbach

Im April wurde unsere Feuerwehr zu einem Großbrand in der Nähe von Feldbach alarmiert. Gemeinsam mit der FF St. Stefan i.R. rückten wir mit dem LKW und dem Teleskoplader aus. Ein Wirtschaftsgebäude hatte aus nicht bekannten Gründen Feuer gefangen. 11 Feuerwehren aus den Bereichen Feldbach, Weiz und Fürstenfeld mit insgesamt 122 Feuerwehrmännern/Feuerwehrfrauen waren vor Ort um das Feuer zu löschen. Es wurde zum Glück niemand verletzt, weder Mensch noch Tier. Wir waren ca. 6 Stunden im Einsatz.



Unsere **Vollversammlung fand am 04. Juni**, wo Ehrungen und Auszeichnungen überreicht wurden, statt. Auch Informationen bzgl. des Rüsthausumbaus wurden weitergegeben und besprochen. Dies ist erst durch die finanzielle Unterstützung der Gemeinde Jagerberg und des Landes Steiermark möglich – ein großes Danke dafür. Der Start der Umbauarbeiten ist im Herbst/Winter 2022 geplant.

Wir möchten Sie auch gerne zu unserem Frühschoppen am 24. Juli einladen: Auf ein gemütliches Zusammensitzen, unterhaltensame Gespräche und Treffen von Bekanntschaften. Für das leibliche Wohl wird gut gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ein Dankeschön all unseren Sponsoren und Partner, die immer bereit sind, uns zu unterstützen! Besuchen Sie auch wieder mal unsere Homepage unter www.ff-wetzelsdorf.at. Hier finden Sie sehr zeitnah aktuelle Infos zu den diversen Themen. Die FF Wetzelsdorf bedankt sich auch bei allen anderen Unterstützenden, sowie für die immer wieder entgegenbrachte Wertschätzung von euch!

Blieben oder werden Sie gesund und weiterhin alles Gute für das restliche Jahr 2022!

Ihre Feuerwehr Wetzelsdorf

ABI Roman Neubauer und OBI Georg Schantl.



Freiwillige Feuerwehr Jagerberg

Neuigkeiten

Am 25. März d.J. fand die diesjährige Wehrversammlung in der Mehrzweckhalle Jagerberg statt. Heuer waren nach 5 Jahren auch wieder Neuwahlen fällig.

HBI Ernst Roßmann und OBI Neuhold Bernhard haben sich der Wahl gestellt und wurden in ihren Funktionen eindrucksvoll bestätigt. Die Leitung der Wahlversammlung hatte Herr Abschnittsbrandinspektor Ing. Martin Zangl inne. Zur Zeit hat unsere Feuerwehr 74 Mitglieder, davon 55 Aktive, 12 Jugendliche und 7 Personen gehören dem Reservestand an.



Neue Bekleidung für die Feuerwehr!

Im Jahr 2019 wurde vom Landesfeuerwehrverband eine neue Richtlinie für die Uniformierung der Feuerwehr beschlossen. Diese Änderungen möchten wir Ihnen gerne erläutern:

Bei der Einsatzbekleidung gibt es eine Variante für die warme Jahreszeit mit geringerem Schutz und eine andere Ausführung, die höchster Beanspruchung standhält! Sie ist bei jeder Witterung (Tag und Nacht) gut sichtbar und bietet guten Schutz für den Körper vor Verletzungen und großer Hitze, vor Feuer und Schadstoffen!

Weiters gibt es eine neue Dienstbekleidung: Alles in Blau! Die Teile sind aus einem bequemen leichten Stoff, der sehr elastisch ist und in der Bewegung nicht einschränkt!

Neu und praktisch sind die abnehmbaren Namensschilder und Ortswappen. Die Kappen sind stufenlos verstellbar, alles mit Reis- und Klettverschluss!

Die Dienstbekleidung dient allen Mitgliedern von der Jugend bis ins hohe Alter, sie wird bei Schulfahrten, Kursen und Bewerben getragen.

Große Technische Übung

Am 30. April d.J. haben wir zuerst einen Erste-Hilfe-Auffrischkurs absolviert und anschließend an einer technischen Übung mit der Annahme Verkehrsunfall mit 3 eingeklemmten Personen teilgenommen. Sehr lehrreich war, dass wir zusam-



men mit Mitgliedern vom Roten Kreuz sehr realitätsnah zusammenarbeiten konnten!

Der Bereichsbewerb FLA von Klein-Franach in Kirchbach war für uns sehr erfolgreich: Die Gruppe Jagerberg 1 erreichte den 9. Platz – wir gratulieren herzlich!

Jugend

Unsere 12 Jugendlichen sind wieder fleißig am Üben für den Bereichsfeuerwehrjugendleistungsbeiwerb in Pertlstein und den Landesfeuerwehrjugendleistungsbeiwerb in Gnas!

Einen großen Dank an unsere Jugendbetreuer Silke Stoppacher und Dieter Berger.

Die Arbeit mit Jugendlichen ist eine große Verantwortung. Die Übungen sind für unsere Feuerwehr aber überaus wichtig, da unser Nachwuchs damit bereits in jungen Jahren die Aufgaben der Feuerwehr auf eine spielerische Art kennenlernt.

Voranzeige - Fetzenmarkt

Bitte tragen Sie sich folgenden Termin ganz dick auf Ihrem Kalender ein:

Wir, die Feuerwehr Jagerberg, beabsichtigt am ersten September-Wochenende (3./4. September) einen Fetzenmarkt abzuhalten!

Wir werden Sie rechtzeitig mit einem Flugblatt über nähere Details informieren!

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen die FF-Jagerberg!
HBI Ernst Roßmann



Sportverein Jagerberg

Werte ⚽ Sportfreunde,

eine weitere Saison hat sich zu Ende geneigt. Am Sonntag, dem 12. Juni, galt es unser Trainer-Duo Simon Opferkuch und Christian Trummer zu verabschieden und ihnen viel Erfolg für ihre neuen Aufgaben zu wünschen. Auch auf diesem Weg möchten

wir uns nochmals bei beiden bedanken für die großartige Arbeit, die Spieler- und Mannschaftsentwicklung sowie den geschaffenen Teamgeist.

Zur kommenden Saison werden wir die erfolgversprechende Zusammenarbeit der Spielgemeinschaft mit dem TUS St. Stefan i.R. und dem TUS Kirchbach fortsetzen



Auch im Jugendbereich gilt es diverse Erfolge zu vermelden: Wir haben aufgrund der großartigen Leistungen von Jugendleiter **Manfred Konrad und seinem Trainerteam** bereits knapp 50 (!!!) Kinder im Nachwuchsbereich. Am Samstag, dem 11. Juni d.J., konnte sich unsere U7-Mannschaft beim Turnier in Heimschuh-Kitzeck gegen 41 Mannschaften durchsetzen und sicherte sich den Sieg. Damit waren wir an diesem Tag die beste Mannschaft der Südoststeiermark.

Bedanken möchten wir uns natürlich auch bei allen Sponsoren, Gönnern, Unterstützern, Fans, Spielern, Trainern, dem Vorstand

und allen, die mit angreifen und TUN um den Verein in dieser Form zu ermöglichen. Wir freuen uns auf weitere erfolgreiche Saisons im eingeschlagenen Weg.

Ihr Obmann Ratzi Matthias

Die Marktgemeinde Jagerberg dankt für die überaus wertvolle Jugendarbeit und gratuliert zu den tollen Erfolgen.

PS: Was uns aufgefallen ist?! – Bei der U15-Mannschaft von Gnas hat fast die halbe Mannschaft Jagerberger Wurzeln und die Burschen haben in der Meisterschaft „UNTERLIGA“ den hervorragenden dritten Platz erreicht. Großartig!



Tennisverein Jagerberg

Liebe Tennisfans!

Die Tennissaison 2022 ist voll im Gange und die ersten Matches wurden auch schon auf unserem top-gepflegten Sandplätzen ausgetragen. Für den Topzustand unserer Tennisplätze darf ich mich wieder recht herzlich bei unserem Platzwart Josef Monschein bedanken.

Wie schon im Winter begonnen (Wintermeisterschaft), führen wir auch jetzt im Sommer unseren Wettkampf mit anderen Mannschaften bei den Vulkanlandmeisterschaften fort. Die ersten bei-



den Partien gegen Allerheiligen und St. Ulrich konnten wir für uns entscheiden.

Nach langer Pause werden wir heuer wieder versuchen beim Notburga Kirtag vertreten zu sein, um für euer leibliches Wohl sorgen zu können.

Im Juli wollen wir heuer wieder ein „Frühstück am Tennisplatz“ oder eine „Grillfeier“ organisieren, wo sofern das Wetter mitspielt, auch das Tennisracket geschwungen wird.

Für den Herbst haben wir einen Wandertag geplant, wobei das Ziel noch nicht genau feststeht.

Ich darf mich hier auch nochmals recht herzlich bei unseren Sponsoren, ganz besonders bei unserem Hauptsponsor, Hannes Neubauer, Geschäftsführer der Fa. TRS, für die tolle Unterstützung bedanken.

In diesem Sinne freut sich der TC Jagerberg schon auf das eine oder andere neue Gesicht am Tennis court und wünscht schon mal einen schönen Sommer.

Euer Obmann

Christoph Monschein

PS: Wir veranstalten auch heuer wieder einen Tennisschnuppertag für unsere Kleinen, welcher am 27. Juli 2022 von 17:00 bis 19:00 Uhr stattfinden wird.

Bei Fragen stehe ich natürlich gerne zu Verfügung (Christoph Monschein 0664/3985705)

Reitclub Jagerberg

Sieg und 6 Platzierungen für den RC Jagerberg beim CSN-B in St. Margarethen - Kärnten!!!

Wenn das nicht erfreuliche Mitteilungen sind! Reinhold Maier aus Hamet gewinnt mit seiner jungen Holsteiner Stute Kiwana (aus eigener Zucht) gleich beim ersten Turnierstart und holt sich dann noch 3 weitere Platzierungen.

Auch Nina Maier mit ihrem Holsteiner Wallach „Count on Hugo“ war 2 Platzierungen auf der wunderschönen Anlage der Familie Stückler sehr erfolgreich.



ESV-Wetzelsdorf

Der Sommer ist ins Land gezogen, Zeit für eine kurze Zwischenbilanz.

Gott sei Dank ist die Corona-Krise soweit abgeschwächt, dass wir unseren Vereinsbetrieb wieder aufnehmen konnten. Bei unserer Jahreshauptversammlung im Mai haben sich bei unserem

Verein keine nennenswerten Veränderungen ergeben. Nochmals gratulieren dürfen wir unserem Schützen Kaufmann Johann zu seinem runden Geburtstag. Weiterhin beste Gesundheit!

In den letzten Wochen haben wir an zwei Straßenturnieren teilgenommen: In Unterauersbach haben wir den hervorragenden 2. Platz errungen, beim Turnier in Franach haben wir uns im guten Mittelfeld klassiert. Um wieder bei den Ehrungen ganz oben stehen zu können, gibt es jeden Dienstag am 19.30 Uhr das Training in unserer Halle. Natürlich sind dazu auch Fans und Zuschauer herzlich eingeladen.

Bitte vormerken – unser Straßenturnier:

Dieses findet heuer am Samstag, 01. August, mit Beginn um 17.00 Uhr statt. Nach dem Wettschießen gibt es wieder unsere beliebten Grillspezialitäten und den Dämmereschoppen. Ihr Besuch – und damit die Unterstützung unseres Vereines – würde uns sehr freuen.

Erwin Groß, Obmann



Marktmusikkapelle Jagerberg

Liebe Musikfreunde!

Die letzten zwei Jahre waren eine große Herausforderung für unsere Gesellschaft, aber auch für jene, die in Vereinen tätig sind. Mit großer Erleichterung konnten wir Anfang Feber wieder mit einem regelmäßigen Probenbetrieb starten.

Am 27. März konnte unsere **Jahreshauptversammlung** mit fast vollständiger Anwesenheit aller Mitglieder der Marktmusikkapelle Jagerberg sowie Bezirksobmann Franz Monschein und Bürgermeister Viktor Wurzinger abgehalten werden. Wir nutzen dabei die Gelegenheit und den Rahmen der Jahreshauptversammlung, die Jungmusikerleistungsabzeichen sowie zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen an langjährigere Musikerinnen und Musiker zu verleihen. Besonders hervorzuheben ist hier das Jubiläum unseres Musikkollegen **Helmut Oswald**, der seit 1952 und somit nun über 70 Jahre aktives Mitglied der Marktmusikkapelle Jagerberg ist.



Im Frühjahr konnten wir dann sowohl die kirchlichen **Ausrückungen** wie Palmsonntags- und Osterprozession, Firmung, Erstkommunion und Fronleichnam sowie die traditionellen Ausrückungen Maibaum aufstellen und Floriani in gewohnter Tradition begleiten und musikalisch umrahmen.



Auch die **Kindergartenkinder** konnten uns Mitte Mai wiederum im Musikheim besuchen und hatten die Möglichkeit verschiedene Instrumente auszuprobieren und die Marktmusik kennenzulernen.

Ganz herzlich gratulierten wir auch unserem ehemaligen Musikkollegen **Alois Hirschmugl jun.** zu seiner Hochzeit am 7. Mai dieses Jahres. Mit einem Ständchen überraschten wir unseren



Heli Oswald zu seinem 85. Geburtstag. Ein besonderes Highlight für Jung und Alt war ebenfalls der Besuch des Bezirksmusikertreffens in Unterlamm Ende Mai.

Da in den letzten beiden Jahren unser Weihnachtswunschkonzert pandemiebedingt nicht stattfinden konnte, planen wir heuer bereits ein **Herbstkonzert am Sonntag, 30.10.2022**. Bis dahin gibt es aber noch den einen oder anderen **Frühschoppen** in der Gemeinde. Wir freuen uns natürlich jetzt schon, Sie bei den kommenden Veranstaltungen musikalisch unterhalten zu dürfen!

Ihre Marktmusikkapelle Jagerberg
Sandra Brückler, Obfrau

Vorankündigung: Herbstkonzert am Sonntag, 30.10.2022

Aufruf: weitere Marketenderinnen gesucht!

Du bist gesellig, begeisterst dich für Musik und bist mindestens 16 Jahre alt? Dann bist du bei uns genau richtig!

Unsere Marketenderinnen marschieren bei traditionellen und kirchlichen Ausrückungen gemeinsam in der ersten Reihe und dürfen bei unseren Konzerten und geselligen Zusammenkünften nicht fehlen. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!



Bei Interesse oder weiteren Fragen, melde dich bei uns!

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Jahreshauptversammlung: Alois Hirschmugl sen. seit 1950 und Helmut Oswald seit 1952 Mitglieder der Marktmusikkapelle Jagerberg

Kameradschaftsbund Jagerberg

Auch für den ÖKB-Jagerberg kehrte wieder das Vereinsleben zurück.

Am 6. März fand ein Kirchengang mit Totengedenken statt. Zum 99. Geburtstag und zu seiner 80-jährigen Mitgliedschaft wurde das Ehrenmitglied **Peter Riedl sen.** herzlichst geehrt. Auch die Beiräte **Alfred Neubauer** (Grasdorf) und **Josef Hirschmann** (Lugitsch) wurden zu ihrem 80. Geburtstag mit einer Ehrung bedacht. **Josef und Frieda Hirschmann** feierten am 13. Mai ihre goldene Hochzeit. Der ÖKB-Jagerberg gratuliert dazu herzlichst. Das erste Ausrücken war beim Gedenkstein am Poppendorfer Berg.

Mit einer Dankmesse bei der Nieskapelle feierte Monsignore Pfarrer Landeskurat **Mag. Wolfgang Koschat** seinen 70er. Wohl zahlreiche Glück und Segenswünsche von allen Seiten sind ihm zuteilgeworden. Auch der ÖKB-Jagerberg gratulierte seinem Protektor samt Nachbar-Ortsverbänden sehr herzlich und wünscht weiterhin alles Gute und eine brauchbare Gesundheit.

Zum Bezirkstreffen in Ratschen-dorf am 19. Juni und nach Passeil

am 30. Juli sowie das OeKB Treffen am Saazkogel wurde bzw. wird heuer auch eingeladen. Sportlich wäre noch anzuführen: Der KK-Bewerb in Trautmannsdorf mit dem **Gewinn des Wanderpokals** und weiterer erster Plätze sowie ein 2. Rang in der Mannschaft beim STG-Schießen in Kornberg.

Allen noch schöne Sommertage und gesund bleiben - wünscht der ÖKB Jagerberg.

Alois Schober, Obmann



Männergesangsverein Jagerberg

Am 14. Mai fand nach langem wieder ein öffentlicher Auftritt des MGV statt. In unserer Pfarrkirche wurde die Maiandacht gestaltet, d.h. Texte gelesen und gesanglich umrahmt. Auch konnte das traditionelle Maibaumaufstellen mit Musik, Gesang und Verköstigung abgehalten werden. Neben den Auftritten von der Markt-musikkapelle, unseren Kindergartenkindern und Volksschulkindern, haben auch wir unseren Beitrag geleistet und

konnten vor großem Publikum unser Bestes geben.

Unser Sangesbruder **Rath Max** feierte im Dezember des Vorjahres seinen 60. Geburtstag. Wir wünschen Max weiterhin viel Gesundheit und hoffen, dass er uns im ersten Bass noch lange erhalten bleibt.

Vor kurzem durfte ich – gemeinsam mit Monsignore Koschat – unser Gründungsmitglied **Oswald Helmut** zu seinem 85er gratulieren. Lieber Heli, zum „Halbrunden“ die besten Glückwünsche und bleib ´g´ sund!



Terminavis: Am Samstag, den **10. September 2022** findet in der Mehrzweckhalle unser Konzert statt. Die Proben laufen auf Hochtouren, wir werden Sie noch frühzeitig über unsere Veranstaltung informieren und freuen uns jetzt schon auf Ihren werten Besuch.

Liebe Freunde des Gesanges! Nach langem ist es wieder möglich vereinsmäßig aktiv zu werden. Wir sind eifrig beim Proben und werden keine „Sommerpause“ einlegen, sondern uns gut auf unseren Konzertabend vorbereiten. Danke im Voraus an alle meinen fleißigen Helfer, dass ein gutes Gelingen auch möglich sein wird.

Ich wünsche allen Jagerbergerinnen und Jagerbergern einen schönen Sommer und erholsame Ferien.

Viktor Wurzinger, Obmann

Frauenbewegung Jagerberg

Ende Mai d. J. fand der diesjährige Ortsgruppentag der FB Jagerberg im Gasthaus Haiden in Jagerberg statt. **Bezirksleiterin Petra Rauch, Bürgermeister Viktor Wurzinger, Monsignore Koschat und Obfrau Maria Prutsch** freuten sich über die zahlreich erschienenen Mitglieder.

In ihrer Ansprache ging Obfrau Prutsch auf die **aktuelle gesellschaftliche und wirtschaftliche Situation** ein. Sie stellte fest, dass die großen Themen dieser Tage: Pandemie, Krieg, Inflation etc., auch vor den Toren unserer liebenswerten Gemeinde nicht haltmachen. Nur mit **Optimismus und Tatkraft** kann es auch in Zukunft gelingen, den Veränderungen und Herausforderungen zu begegnen.

Obwohl die FB Jagerberg im Lauf der Jahre zu einer kleinen Gruppe geworden ist, die nicht allzu viel bewegen kann, hat sie nach wie vor einen **fixen Platz im gesellschaftlichen und sozialen Leben der Gemeinde**. Dies wurde auch von Seiten des Bürgermeisters und von Pfarrer Mag. Koschat eindrucksvoll bestätigt.

Und doch ist man etwas ratlos, wenn man daran denkt, wie das Vereinsleben in den kommenden Jahren gestaltet werden soll. Die letzten Jahre haben auch bei den anwesenden Mitgliedern zu Reflexion und Umdenken geführt, was die Bedeutung und den Einsatz für die örtliche Frauenbewegung angeht.

Die Ortsgruppe kann sich **jedoch nicht damit zufriedengeben**, dass sie sich **sukzessive auflöst**. Daher sind Ideen gefragt, wie wieder durchgestartet werden könnte. Auf jeden Fall muss ein Neubeginn von der Gruppe selbst ausgehen.

Nach allgemeiner Meinung muss danach getrachtet werden, jüngere Frauen zu erreichen. Das könnte in der Weise funktionieren, dass von Seiten der Ortsgruppe die Gründung einer Gruppe von jüngeren Frauen angeregt wird. In der Folge müssten von beiden Gruppen Ziele und Aktivitäten erarbeitet werden, die gemeinsam durchgeführt werden. So kann erreicht werden, dass gegenseitig voneinander gelernt und profitiert werden kann. Es wäre einfach schade, wenn das, was in Jahrzehnten aufgebaut worden ist, sang- und klanglos verschwinden würde. Vielleicht ist gerade jetzt der richtige Zeitpunkt für eine Neuausrichtung. In der nächsten Zeit wird über die Umsetzung dieser Idee weitergedacht werden.



v.l.n.r.: Bürgermeister Viktor Wurzinger, Ortsleiterin-Stv. Johanna Hirnschall, Ortsleiterin Maria Prutsch, Schriftführerin Silvia Nagl, Finanzreferentin Ingeborg Scheucher, Bezirksleiterin Petra Rauch, Monsignore Mag. Wolfgang Koschat;

Das Ergebnis der durchgeführten Neuwahl:

Obfrau: **Maria Prutsch**
Stellvertreterin: **Johanna Hirnschall**
Schriftführerin: **Silvia Nagl**
Kassierin: **Inge Scheucher**

Die wiedergewählte Obfrau Prutsch dankt in ihren abschließenden Worten für das Vertrauen. Sie bezieht sich auf die Worte des Bundespräsidenten, wenn sie sagt, dass sie sich verpflichtet fühlt, gerade weil die Zeiten nicht so rosig sind, die Ortsgruppe Jagerberg in die kommenden Jahre zu führen.

Ein ganz großer Dank geht an alle Mitglieder und deren Partner für die Treue über viele Jahre. Gemeinsam wurde viel geschafft und viele schöne Stunden konnten miteinander verbracht werden. Für die Zukunft bittet die Obfrau um rege Mitarbeit und Unterstützung, damit die FB Jagerberg in eine gute Zukunft geführt werden kann.

Mit den besten Wünschen für Gesundheit, Kraft und Zuversicht in der kommenden Zeit,

Maria Prutsch, Obfrau

Die Marktgemeinde dankt sehr herzlich für alle Leistungen der Frauenbewegung und wünscht dem neu gewählten Vorstand viel Kraft und Erfolg für die neue Funktionsperiode.



Seniorenbund Jagerberg

Der Sommer hat uns in Riesenschritten eingenommen. Nun haben wir bereits schon wieder die erste Jahreshälfte hinter uns gebracht. Aber trotz all dieser derzeitigen Zu- und Umstände können wir doch auf einige schöne Erlebnisse zurückblicken. Bei der Vorstandssitzung beim Schober Luis planten wir gemeinsam unsere Tagesausflüge für 2022. Die erste Fahrt ging ins **Burgenland** nach Steinberg-Dörfel. Beim Blaudruck wurde uns das Druckverfahren erklärt. Danach hatten wir das Vergnügen **Graf Alfons Mensdorf-Pouilly** kennenzulernen. Wir wurden sehr herzlich empfangen. Mit dem Bus durften wir dann durch sein Gehege fahren, dabei erzählte er uns Interessantes über den Bestand von Rotwild, Niederwild und Wildschweine. Sogar seine Ländereien zeigte er uns und auf seinem Schloß



in Luising waren wir dann noch auf einen Umtrunk eingeladen. Das Ziel unserer heurigen Wallfahrt war **Maria Lanzendorf** - natürlich in Begleitung mit Herrn Pfarrer Koschat und dieses Mal zu unserer Freude auch mit unserem Herrn Bürgermeister Viktor Wurzinger. In der dortigen Pfarrkirche gestalteten wir gemeinsam die Heilige Messe. Gestärkt nach einem guten Mitta-

gessen ging es zum **Flughafen Wien-Schwechat**. Ein Buschauffeur, welcher uns ausführlich über sämtliche Tätigkeiten von Feuerwehr, Verkehr, Verbrauch und den vielen Beschäftigten berichtete, führte uns durch dieses riesige Areal. Man ist überwältigt von dieser gewaltigen Dimension.

Am 21. Mai durften wir in der Pfarrkirche gemeinsam mit unserem kleinen Seniorenbundchor eine **Maiandacht** gestalten. Über den regen Besuch haben wir uns sehr gefreut.

Auch unsere **monatlichen Wanderungen** mit Edith Seelhofer waren wieder sehr lustig. Dabei haben wir auch das Kartenspielen entdeckt, falls uns der Wettergott mal nicht hold ist.

Und zuletzt - im Juni ging es ins **Salzburgerland – ins Allgäu** zur 4 Tagesfahrt. Die Vorfreude war schon riesengroß – ein Bericht davon kommt in der nächsten Gemeindezeitung.

Und auch für die zweite Jahreshälfte haben wir schöne Tagesfahrten ausgesucht.

In dem Sinne wünsche ich euch allen im Namen des Seniorenbundes einen schönen Sommer und bitte „bleibt ´s gesund“!

Eure Hermi Kessel



Ehrungen (01. Dezember 2021 bis 20. Juni 2022)

Die Marktgemeinde war zuletzt zu folgenden Ehrungen eingeladen:

Zur Goldenen Hochzeit:



Hirschmann Josef u. Elfriede, Jahrbach

Zum 90. Geburtstag



Paul Rosa, Jägerberg

Zum 90. Geburtstag



Pitzl Anna, Lugitsch

Zum 85. Geburtstag



Lindner Stefanie, Unterzirknitz

Zum 85. Geburtstag



Hofstätter Franz, Unterzirknitz

Zum 85. Geburtstag



Oswald Helmut, Jägerberg

Zum 80. Geburtstag



Lückl Maria, Ungerdorf

Zum 80. Geburtstag



Scheucher Johanna, Lugitsch

Zum 80. Geburtstag



Neubauer Juliane, Jahrbach

Zum 80. Geburtstag



Konrad Inge, Wetzelsdorf

Zum 80. Geburtstag



Graßmugg Franz, Hamet

Zum 80. Geburtstag



Hirschmann Josef, Lugitsch

Zum 80. Geburtstag



Neubauer Alfred, Grasdorf

Zum 80. Geburtstag



Pichler Anton, Lugitsch

Bitte um Verständnis: Als Folge der Corona-Krise kommt künftig nur mehr Herr Bürgermeister und Herr Pfarrer – wenn „erlaubt“ – zu den Jubilaren. Wenn andere Personen auf Wunsch der Familie bei der Gratulation teilnehmen sollen, haben der Jubilar oder dessen Familie selber die Einladungen an die Vereine oder Freunde zu organisieren.

Hochzeiten in Jagerberg

(01. Dezember 2021 bis 20. Juni 2022)



Lückl Ewald u. Siener Evelin, Grasdorf



Lückl Johann u. Radkohl Anneliese, Grasdorf



Kropec Srecko u. Postrak Miriam, Jagerberg



Geburten (01. Dezember 2021 bis 15. Juni 2022)



Leist Tobias, Oberzirknitz (Nachtrag)



Marbler-Starchel Josefine, Jägerberg



Lautner Matheo, Wetzelsdorf



Josi Lukas, Grasdorf



Schantl Felix, Jägerberg

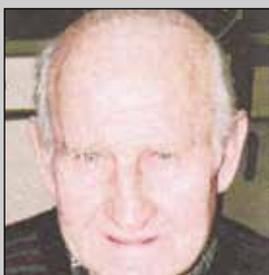


Fröhlich Fabio Emilian,
Wetzelsdorf

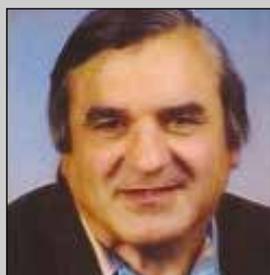


Marbler-Hütter Mia,
Oberzirknitz

Todesfälle (01. Dezember 2021 bis 15. Juni 2022)



Lindner Willibald,
Lugitsch
geb. 1930,
verstorben
am 07.12.2021



Mag. Herbert Schantl,
Ungerdorfgeb.
1953,
verstorben
am 14.12.2021



Tieber Rosa,
Wetzelsdorf
geb. 1925,
verstorben
am 01.02.2022



Trummer Paulina,
Wetzelsdorf
geb. 1933,
verstorben
am 26.02.2022



Frieß Margaretha,
Oberzirknitz
geb. 1936
verstorben
am 12.06.2022

Impressum: Herausgeber: Marktgemeinde Jägerberg, Erscheinungsort und Verlagspostamt: Jägerberg
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Viktor Wurzinger, Auflage: 750 Stück, Druck: Marko-Druck, Leitring

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg ...



Herr **KONRAD Florian** aus Jahrbach hat die Ausbildung als Land- und Baumaschinentechner mit Schwerpunkt Landmaschinen im Lagerhaus Kirchbach bestanden. Nach seinem Grundwehrdienst wird er zu seiner Ausbildungsfirma zurückkehren. Wir wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute und viel Erfolg.



Frau **MAIER Marisa** aus Jagerberg hat die Bundeshandelsakademie in Feldbach besucht und die Matura-Prüfungen mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden. Im September geht sie auf ein „freiwilliges soziales Jahr“ nach Hermagor. Großartig. Alles Gute für die Zukunft!



Herr **MAIER Niclas** aus Jagerberg hat bei der Firma Knapp in Graz den Beruf eines Maschinenbau- und Konstruktionstechnikers erlernt und wurde im Zuge der Lehrabschlussprüfung, die er mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden hat, mit dem „Star of Styria“ ausgezeichnet. Spitze!



Frau **POCK Nina** aus Ungerdorf hat die Maturaprüfungen am BORG in Bad Radkersburg mit gutem Erfolg bestanden. Nach ein paar Tagen Erholung geht es dann mit einem „Interrail-Ticket“ durch halb Europa, ehe es im Herbst mit dem Studium in Graz weitergeht. Ob da auch noch so viel Zeit für´s Ballettanzen bleibt, ist fraglich. Alles Gute weiterhin!



Frau **GROSS Rebekka** aus Wetzelsdorf hat die AHS-Matura am BG/BRG-Leibnitz mit Auszeichnung hinter sich gebracht. Auch die Klavier-Abschlussprüfung („Gold-Prüfung“) hat Rebekka mit Auszeichnung bestanden. Jetzt ein wenig Kräfte sammeln und weiter geht es im Oktober an der FH-Joaneum-Graz mit dem Journalismus- u. Public-Relations-Studium. Viel Erfolg.



Frau **MARBLER Lisa** hat die Caritas-Schule in Graz besucht und die Ausbildung mit der Matura abgeschlossen. Jetzt im Sommer wird Frau Marbler ein Praktikum bei der Bezirkshauptmannschaft in Leibnitz absolvieren und im Herbst geht es mit dem Studium weiter. Vielen Menschen aus Jagerberg ist es nicht entgangen, dass Lisa sehr sozial und engagiert ist. Weiter so!

PS: Liebe Leser, wir laden Sie abermals ein, beim Gemeindeamt Meldung zu machen bzw. ein Foto abzugeben, wenn Sie – oder jemand aus Ihrer Familie oder Ihrem Freundeskreis – eine Berufs- oder Lehrausbildung erfolgreich abgeschlossen hat. Auch andere private oder berufliche Auszeichnungen drucken wir gerne ab. Das kann auch eine schöne Überraschung für Ihre Angehörigen werden! Wir sind jedoch darauf angewiesen, dass SIE uns Meldung machen, dass SIE uns Fotos bringen - wir können beim besten Willen nicht alles wissen, haben Sie Verständnis! Herzlichen Dank im Voraus.

Kernölprämierung 2022 - Jagerberger Betriebe ausgezeichnet

Dieses Jahr hat die Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. zum 23. mal stattgefunden. Mit der Teilnahme an dieser sensorischen Bewertung durch professionelle Verkoster, sowie der chemischen Rückstandsanalyse durch ein akkreditiertes Prüflabor, überprüfen die Landwirte die Qualität ihres Kürbiskernöles. Im Weiteren soll das Qualitätsbewusstsein der regionalen Kürbiskernölvermarkter entsprechend gestärkt werden. So wird auch für den Konsumenten sichtbar, wie es um die Qualität des Steirischen Kürbiskernöles steht.

Als sichtbares Zeichen für die produzierte „Top Qualität“ dürfen die diesjährigen prämierten Betriebe den Flaschenaufkleber „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2022“ verwenden,

um sich von anderen Betrieben zu unterscheiden und zu zeigen, dass sie um regelmäßige Qualitätssicherung bemüht sind.

Prämierte Jagerberger Betriebe:

Fastl Justine, Pöllau 6
Hofstätter Franz, Unterkirnitz 22
Lückl Andreas, Ungerdorf 3
Neumeister Martin, Jagerberg 19a
Riedl Peter, Jahrbach 2
Steierergold GmbH, Jahrbach 18
Trummer Armin, Wetzelsdorf 16



**Ihnen allen erholsame Ferien,
einen schönen Urlaub oder auch
bestmögliche Erholung zu Hause,
damit Sie wieder mit viel Kraft
ans Werk gehen können!**

**Für die
Marktgemeinde Jagerberg:
Viktor Wurzinger**

